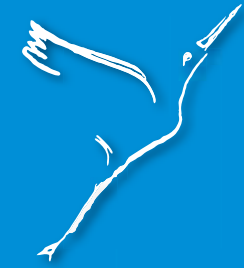


Schau.Rein!

DAS MAGAZIN FÜR LEBEN UND KULTUR IN TITTMONING



Gewerbe:

Auftaktveranstaltung
des Gewerbeverbandes

Versorgung:

Fair-Trade-Stadt
Tittmoning

Nahversorgung in Kay

IT und Sicherheit:

Schützen Sie sich
vor Spähern

...



Mit dem aktuellen Veranstaltungskalender der Stadt Tittmoning

Rosenberger

meine | meine
zukunf | ausbildung



WIR BILDEN AUS

Schau vor...

am 5.7.2014, 9:00 - 12:00 Uhr

Als weltweit führender Hersteller von Hochfrequenz- und Fiberoptik-Verbindungs-lösungen bilden wir aus:

- Industriemechaniker m/w
- Maschinen- und Anlagenführer m/w
- Oberflächenbeschichter m/w
- Elektroniker Betriebstechnik m/w
- IT-Systemelektroniker m/w
- Industriekaufmann/frau
- Fachkraft für Lagerlogistik m/w
- Kaufmann/frau für Spedition und Logistikdienstleistung

Voraussetzung:
Qualifizierender Hauptschulabschluss oder Mittlere Reife

Wir bieten:
Eine interessante und vielseitige Ausbildung mit Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten in einem international tätigen Industrieunternehmen

Mehr Infos: www.rosenberger.com

Wir informieren Sie auch gerne zum **Dualen Studium** mit vertiefter Praxis für technische Studiengänge!

Rosenberger Hochfrequenztechnik GmbH & Co. KG
Hauptstraße 1 | 83413 Fridolfing | ☎ +49 (0)8684 18-0

✉ bewerbung@rosenberger.de

www.facebook.com/rosenberger.hft

Online Portal: www.rosenberger.com/de/job/joboffers.php



Nähstube in Vorbereitung Domus Mea verbindet Beschäftigungstherapie und Bürgernähe

Es hat sich schnell herum-gesprochen: das ehemalige „Eder Modestübchen“ am Stadtplatz 10 wird umgebaut und erhält eine neue Bestimmung. Monika Stadler von Domus Mea bestätigt, dass eine Nähstube dort eingerichtet werde, kann aber derzeit noch keine Einzelheiten mitteilen: „Wir haben viele Ideen und diskutieren sie in den Qualitätszirkeln, aber wie am Ende genau unser Angebot für die Kunden aussehen wird und wie die kundennahe Arbeit in das Therapiekonzept eingebaut werden kann, ist noch nicht festgelegt.“

Entsprechend gibt es auch noch keinen Eröffnungstermin und keine Geschäftszeiten. Die Idee ist, Näharbeiten und Reparaturen an Kleidung und Textilien anzubieten. Das erfordert einerseits die Erfüllung der

Kunden-Erwartungen: wer im Nähstübchen ein Kleidungsstück zur Bearbeitung abgibt, will dafür einen verlässlichen Termin, gute Arbeit und günstige Preise. Andererseits ist diese Arbeit in erster Linie Therapie und der Therapie-Erfolg hat Vorrang. Verständlich, dass sich diese sensible Aufgabe nicht von heute auf morgen lösen lässt. Aber Monika Stadler ist sicher: „In der nächsten *Schau.Rein!* können wir das Ergebnis präsentieren“.

Auch die Holzbearbeitung ist nach dem Hochwasser im letzten Juni aus dem „blauen Haus“ ausgelagert worden. Dafür wurde die frühere Agip-Tankstelle in der Laufener Straße als Domizil gewonnen. Dort soll ebenfalls eine neue Einrichtung entstehen, die den Bedürfnissen der Tittmoninger entgegenkommt. Welche

Arbeiten am Ende angeboten werden können und wie das Geschäft aussehen wird, ist noch offen. Es gibt viele Vorschriften und viele geschäftliche Aspekte zu berücksichtigen, aber es wird zielstrebig daran gearbeitet.

Für die Stadt sind die Angebote kleiner handwerklicher Dienstleistungen sicher interessant. Oft sind Kleinigkeiten zu erledigen, für die man sich scheut, einen professionellen Handwerker zu beauftragen; andererseits sind zum Selbermachen die Voraussetzungen nicht optimal und es fehlt an den Fertigkeiten, die zu einem brauchbaren Ergebnis führen. Ein sehr wichtiger Nebeneffekt ist dabei, dass man die Bewohner des Therapiezentrums kennen lernt – nicht als ausgegrenzte Randfiguren, sondern als arbeitende Mitmenschen.



Spatz am Dach

Ziiiiip! Der Spatz findet Kommunalpolitik zum Piepen. Er ist von Wahlplakat zu Wahlplakat geflogen und hat sich die Bildchen angeschaut, und aus seiner unmaßgeblichen Spatzensicht hat alles gleich ausgesehen. Für einen Spatzen ist ja das wichtigste Charaktermerkmal, ob der Abgebildete einem Spatzen ein Stück von seiner Brotzeit zuwerfen würde, und die Leute auf den Bildern haben alle so ausgesehen, als ob sie zum Brotzeitmachen gar keine Zeit hätten. Darum hat den Spatzen das Ergebnis der Wahl überhaupt nicht interessiert.

Was die neu Gewählten beschließen und machen werden, interessiert den Spatzen aber doch. Verkehrsberuhigung am Stadtplatz, hat er sich sagen lassen, ist allen wichtig, und zugleich die Belebung der Altstadt. Soll keiner sagen, für ein Spatzenhirn wäre das zu hoch; der Spatz weiß genau, was das heißt. Verkehr, das sind die Autokolonnen von einem Tor zum anderen, und die vielen abgestellten Blechkäfige, unter denen man sich als Spatz zum Aufessen der gepickten Brosamen niederlassen kann, heißen bei den flügellosen Zweibeinern „ruhender Verkehr“.

Mit der Altstadtbelebung hat er sich auch schon befasst. Wenn er nicht auf Schlagworte hört, sondern das glaubt, was die meisten Leute darunter verstehen, dann ist er begeisterter Anhänger davon und würde allen, die dafür sind, seine Stimme leihen. Denn in der belebten Altstadt gibt es noch viel mehr Platz für Gastgärten, folglich viel mehr Gäste, die sich zum Einkehren Zeit nehmen und ein Bröcklein fallen lassen für den Spatzen, der sie treuherzig anschaut, und es gäbe Geschäfte, in denen die Stadtbewohner einkaufen und es gäbe ganz vieles, was die Leute brauchen und deswegen in die Altstadt hereinkommen und da erst die einladenden Gärten bemerken.

„Ach, armer Spatz, du verstehst es halt nicht besser“, sagen jetzt manche Leute. „Wir werden vielleicht mehr Platz haben, aber nicht mehr Gäste, weil alle da hinrennen, wo sie ihre Sachen am billigsten kriegen, eben nicht in der Altstadt. Und wenn die Autokolonnen sich nicht mehr durch die Tore quetschen, sehen die Leute gar nimmer, wie schön es in der Stadt gewesen wäre, wenn sie angehalten hätten und fahren künftig ganz ohne schlechtes Gewissen einfach außen an Tittmoning vorbei“. Da hält der Spatz traurig den Kopf schief. „Wenn es doch alle so wollen, dann sollten sie es wenigstens ausprobieren“, denkt er. Aber er ist ja nur ein Spatz.

Impressum

Herausgeber:

PROFIL medien & design
Christian Günther
Gerberberg 6, 84529 Tittmoning
Redaktion: Josef Wittmann,
Ute Sesselmann, Matthias Emberger

In Zusammenarbeit
mit dem Gewerbeverband und
der Stadt Tittmoning

Auflage: 4000 Stück
4 Ausgaben pro Jahr
An sämtliche Haushalte in Tittmoning

Kontakt:

SchauRein@Profil-mediendesign.de
Tel.: 0 86 83 / 8 97 48-10
Fax: 0 86 83 / 8 97 48-11



STRAIL[®]

Bahnübergangssysteme / straße trifft schiene.



STRAILlastic[®]

Gleisdämmsysteme / ruhe im gleis.

Aktiv mit dabei im Gewerbeverband!

Auftakt- und Informationsveranstaltung für Mitglieder und interessierte Unternehmen aus der Region

Das selbständige Denken und Handeln ist das höchste Gut des Menschen. Selbständigkeit bedeutet Freiheit – mit allen Chancen und Risiken.

Mut, Kreativität, Engagement, Selbstvertrauen und Innovationsgeist sind hier gefordert, um die Chancen ergreifen und die Risiken beherrschen zu können.



Der Tittmoninger Ortsverband des Bundes der Selbständigen (BDS) – Gewerbeverband Bayern e.V. sieht eine seiner Aufgaben darin, Selbständige in der Region in ihrer Tätigkeit zu unterstützen. Er bietet seinen Mitgliedern unter anderem eine ganze Reihe von Vorteilen von der Rechtsberatung über Fördermittelinformationen bis hin zu speziellen Konditionen bei Versicherungen, Einkäufen und Energieanbietern.

Im laufenden Jahr 2014 hat er es sich zum Ziel gesetzt den

Aktionsradius des Ortsverbandes zu erweitern: Neben den zahlreichen Tittmoninger Betrieben, die bereits aktive Mitglieder im Ortsverband sind, sollen nun auch den interessierten Gewerbetreibenden aus den Nachbargemeinden Kirchanschöring, Petting, Kirchweidach, Tyrlaching, Taching, Waging und Wonneberg die Vorzüge des Verbands dargelegt und diese dadurch motiviert werden, dem Gewerbeverband Tittmoning & Umgebung beizutreten.

In einer Auftaktveranstaltung am **Freitag, den 11. April 2014 um 19:00 Uhr im Braugasthof Tittmoning** informieren Mitgliedsunternehmer und Vorstandsmitglieder in kurzen Referaten über die Vorteile einer Mitgliedschaft und über aktuelle Themen aus ihrer Sicht. Eingeladen sind neben Gewerbetreibenden und Selbständigen auch Vertreter aus der Kommunalpolitik, da die Veranstaltung nicht nur als reine Informationsveranstaltung gedacht ist, sondern auch Gelegenheit zur Diskussion

untereinander und zwischen Gewerbe und Kommunalpolitik bieten soll.

Das Rahmenprogramm bestreiten die international bekannten Entertainer und Kabarettisten Mark'n'Simon mit einem speziell für den Gewerbeverband Tittmoning & Umgebung zusammengestellten musikalischen und parodistischen Programm.

Interessierte Gewerbetreibende können sich – soweit noch Karten vorhanden – gerne beim 1.

Vorsitzenden Walter A. Drössler unter Tel.: 08683-8948501 für die Informationsveranstaltung anmelden. *US*



LIVE am 11. April 2014 für den BDS in Tittmoning: Die Entertainer und Kabarettisten Mark'n'Simon



ALLES FÜR DEN HUND

www.alles-hund.com



Wir feiern mit Ihnen vom
14. April – 14. Mai 2014!



- mit
- Hundefutter, Kauartikel
 - Futternäpfe
 - Hundeleinen & Halsbänder
 - Hundespielzeug
 - Hundedecken & Kissen
 - Hundetransportboxen u.v.m.

FO.N: 08683-1836
E-Mail: info@alles-hund.com

Online-Shop der Cubeschmiede UG (haftungsbeschr.) | Adelheid Bründl-Ober | Badstraße 21 | 84529 Asten

Tittmoninger Pflege- und Therapiezentrum

www.domus-mea.de



- Stationäre Pflege
- Verhinderungs- und Kurzzeitpflege
- Tagespflege mit Abholdienst

Hausbesichtigungen
und Beratung:
jederzeit,
auch ohne Termin

Lindenweg 6 • Tel. 08683 8975-0 • info.tm@domus-mea.de



Wallisch & Strasser
Ihr Entsorgungsfachbetrieb

Müllentsorgung aus einer Hand - wir kümmern uns darum.

Ihr zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Wir sind ein überregional tätiges, unabhängiges Familienunternehmen, das seit 1967 durch Tradition, Fachkompetenz, Qualität und Zuverlässigkeit überzeugen kann. Als anerkannter und zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb ist Wallisch & Strasser Ihr Partner für Trennen, Recyclen und Entsorgen. Ob Bauherr, Unternehmer oder Privatmann, wir informieren und beraten Sie in allen Ihren Entsorgungsfragen.

Unsere Leistungsspektrum:

- Containerservice
- Entsorgung von Gewerbemüll
- Wertstoffhof in Mayerhofen
- Abholung von Wertstoffen
- Sperrmüllentsorgung



Ihr zertifizierter Entsorgungsbetrieb und Containerdienst für Wertstoffe, Haus- und Gewerbemüll

Wallisch & Strasser e.K. - Mühlbachstr. 5 - 84529 Tittmoning - Telefon +49 (0) 86 83-519 - Telefax +49 (0) 86 83-7367
www.wallisch-strasser.de

Containerservice

Dienstleistung für Privat, Industrie und Gewerbe

Unser Containerdienst ist zuverlässig und flexibel. Unser Fachpersonal berät Sie gerne, die richtigen Behältnisse für Ihre Belange zu finden. Wir liefern Ihren Container termingetreu und schnellstmöglich mit einem Abrollfahrzeug, zu fairen Preisen.

Gewerbliche Entsorgung

Umweltgerechtes Entsorgen für Gewerbetreibende

Wallisch & Strasser bietet Entsorgungsleistungen für Gewerbe, Industrie, Kommunen und Behörden. In Zusammenarbeit mit Ihnen entwickeln wir Gesamtentsorgungskonzepte, die auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind.

Unsere Lösungskonzepte umfassen unter anderem:

- Bedarfsanalyse vor Ort
- Behälterauswahl
- Angebot zur Verwertung
- Entsorgung von Abfallkleinmengen bis zur Komplettentsorgung
- Unterstützung bei der innerbetrieblichen Umsetzung
- Ermittlung des optimalen Abfuhrhythmus

Fragen Sie uns, wir beraten Sie in allen Belangen, gerne auch vor Ort.

Fairtrade-Stadt Tittmoning

Eine Stadt geht gemeinsam den fairen Weg.

In Fahrt kam das Ganze vor gut einem Jahr: Johanna Schiller vom FAIR Handelshaus Bayern in Haimhausen bei München referierte auf Einladung des Eine Welt-Arbeitskreises der Tittmoninger Kolpingsfamilie, der auch den Eine Welt-Laden in der Stiftsgasse betreibt, über „Fai-



*Gab den Anstoß: Johanna Schiller bei ihrem Vortrag im Pfarrheim im Februar 2013
Foto: Gerda Poschmann-Reichenau*

ren Handel und faire Produkte im Supermarkt“. Sie machte klar, dass fairer Handel weit mehr bedeutet als nur einen Preisaufschlag, um die Produzenten in den Herkunftsländern gerecht zu entlohnen und soziale Entwicklung zu ermöglichen: nämlich ein Alternativmodell für eine nachhaltige Ausgestaltung des Welthandels. Die Veranstaltung im Pfarrheim stieß auf reges Interesse, man war sensibilisiert und kam miteinander ins Gespräch. Als wenig später die Ökologische Bürgerliste im Stadtrat beantragte, die Stadt solle sich „nachhaltigem Handeln“ verpflichten, schlug Stadtrat Dirk Reichenau vor, gleich Nägel mit Köpfen zu machen. Als Mitarbeiter der Laufener Stadtverwaltung hatte er in den zurückliegenden Jahren den Weg dieser Stadt zur Fairtrade-Town begleitet. Warum sollte sich nicht auch Tittmoning um diese Auszeichnung bemühen?

Breite Unterstützung für das Projekt

Gesagt, getan: In einem breiten Bündnis organisierten Kolpingsfamilie, Eine-Welt-Laden, Ökologische Bürgerliste und SPD Tittmoning im Oktober 2013 einen Informationsabend im Stadtsaal, um die Kommune auf den Weg zur „Stadt des fairen Handels“ zu bringen. Zahlreiche Stadträte und 1. Bürgermeister Konrad



*Die Tittmoninger Steuerungsgruppe (v.l.n.r.):
Norbert Köpferl, Anita Lex, Hans Glück, Gertraud Nachbichler,
Walter Schöberl, Monika Schmied-Lechner, Foto: Lavinia Wagner*

Schupfner saßen im Publikum, als Adrie Marie Danner, Beauftragte des Landes und der Stadt Salzburg für die Fairtrade-Towns-Kampagne, und Roswitha Marter, Vorsitzende des Laufener Arbeitskreises „Eine Welt“ und Leiterin der dortigen Steuerungsgruppe, von ihren Erfahrungen berichteten. Das erste Kriterium für die Verleihung des Titels „Fairtrade-Stadt“ erfüllte der Stadtrat

dann bereits im November, als er einstimmig beschloss, dass man den Titel anstrebe, und sich selbst dazu verpflichtete, bei Sitzungen und im Bürgermeisterbüro Kaffee sowie ein weiteres Produkt aus fairem Handel anzubieten. Als zweiter Schritt fand sich im Januar eine lokale Steuerungsgruppe um Gertraud Nachbichler und Norbert Köpferl zusammen, welche seither die Aktivitäten in



Mehr als nur Kaffee: reichhaltiges Sortiment des Eine-Welt-Ladens in der Stiftsgasse



der Hand hat. Bis Ende Februar wurden fleißig Selbstverpflichtungserklärungen der heimischen Einzelhandelsgeschäfte und Gastronomiebetriebe gesammelt. Darin verpflichten sich diese, gesiegelte Produkte aus fairem Handel im Sortiment zu führen. Die Resonanz war erfreulich positiv. Freilich wird

keine Umstellung des kompletten Angebots verlangt: Eine Erweiterung um mindestens je zwei fair gehandelte Produkte genügt.

Gegen die „Geiz ist geil“-Mentalität

Ist das Bewusstsein in der Tittmoninger Bevölkerung schon

durch all diese Schritte und die begleitende Pressearbeit geweckt, so gilt es nun zusätzlich, möglichst viele Institutionen der sogenannten „Zivilgesellschaft“ wie Schulen, Vereine, Firmen und Kirchen zum Mitmachen zu bewegen. Auch hier haben sich schon zahlreiche Mitstreiter gefunden (siehe Kasten). Dabei

geht es nicht nur darum, Fairtrade-Produkte etwa bei Vereinsversammlungen, Konferenzen, Elternnachmittagen oder auch als Geschenke bei Feiern und Ehrungen zu verwenden. Auch Bildungsveranstaltungen zum Thema, gerade im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit, sind ganz wichtig, um einen nachhaltigen Wandel der Konsumgewohnheiten zu erreichen und der verhängnisvollen „Geiz ist geil“-Mentalität entgegenzuwirken. Wie Adrie Marie Danner sagte: „Die jungen Menschen sollen lernen: Wenn sie etwas besonders billig einkaufen,

bezahlt irgendwo auf der Welt jemand anders sehr teuer dafür, sei es durch Vorenthaltung grundlegender Menschenrechte oder in materieller, sozialer oder ökologischer Hinsicht.“ Wenn alles nach Plan läuft, kann Tittmoning schon in diesem Sommer den Titel „Fairtrade-Stadt“ führen und wäre damit nach Laufen und Burghausen die dritte Kommune in der Region, weltweit eine von über 1300 Städten in 24 Ländern. Geplant ist eine feierliche Verleihung des Titels im Rahmen des Stadtfests. Dann freilich beginnt die Arbeit erst

EDEKA **Koturic**

...wenn´s etwas Besonderes sein soll

Unsere Öffnungszeiten:

Mo-Sa

7.30-20.00 Uhr

Laufener Str. 22b - 84529 Tittmoning
Tel. 086 83/891 21 00

Heumilch

... von Murnau Werdenfelsern und Südtiroler Grauvieh Kühen mit Hörnern. Unsere Tiere verbringen den Sommer auf der Weide, auf die kein Kunstdünger ausgebracht wird und werden mit Heu - keine Silage - gefüttert. Schauen Sie einfach vorbei!

Milchabholung nach telefonischer Vereinbarung.

Alois Wagner Kumbergöd 1 84529 Tittmoning Tel. 08687/627

Schau.Rein!

richtig, denn das Engagement für fairen Handel, Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen sollen natürlich dauerhaft das Leben in Tittmoning bestimmen. Initiativen und Aktionen zum Muttertag (fair gehandelte Rosen schenken!), zu Ostern und Weihnachten (Schokolade ohne Kinderarbeit) sind ebenso möglich wie Projekttag an der Schule. Ideen

Die nächsten Aktionen:

Freitag, 4. April, der Eine-Welt-Laden wird sich auf dem Bauernmarkt präsentieren und fair gehandelten Bio-Kaffee ausschenken

Sonntag, 6. April, Solidaritätessen im Tittmoninger Pfarrheim nach dem Kindergottesdienst (Eine-Welt-Laden)

Palmsonntag, 13. April, Verkauf fair gehandelter Schokoladenosterhasen nach dem Gottesdienst in Asten (Eine-Welt-Kreis) und Kay (Pfarrgemeinderat)

Sonntag, 4. Mai, „Faires Frühstück“ nach dem Gottesdienst im Pfarrheim Kay (Gemeindebücherei Kay) und Präsentations-

und Vorschläge nimmt die Steuerungsgruppe gerne entgegen, die immer offen ist für neue Mitarbeiter und Unterstützer. Nicht zuletzt hat man sich vorgenommen, das Thema des „Fairen Handels“ mit der Frage nach Regionalität und dem Projekt „Öko-Modellregion“ zu verknüpfen. GP

tion von Büchern zum Thema „Fairer Handel“ im Rahmen der Frühjahrsbuchausstellung im Pfarrheim Tittmoning (Bücherei St. Laurentius)

Pfingstsonntag, 8. Juni, Verkauf fair gehandelter Rosen zugunsten der Schule "Shining Star" in Muhuru-Bay, Kenia nach dem Gottesdienst in Asten (Eine-Welt-Kreis)

Sonntag, 13. Juli, „Faires Frühstück“ im Gemeindesaal nach dem Gottesdienst (Evangelische Kirche Tittmoning)

Freitag, 25. Juli (geplant), ökumenischer Eine-Welt-Gottesdienst in Tittmoning

Bei diesen Tittmoninger Betrieben erhält man gesiegelte Produkte aus Fairem Handel:

Biohofladen Fürmann
Biohofladen Hans Glück
Braugasthof Tittmoning
Café im Alten Bäckerhaus

Dorfwirtschaft Asten
EDEKA Remmelberger (Kay)
EDEKA Koturic
EDEKA Eva Szabo (Asten)

Getränkemarkt Wiesenberger
LIDL
Stadtcafé Schemmerer
TSV Sportgaststätte

Die Stadtverwaltung Tittmoning trägt die Kampagne mit; zur Unterstützung durch verschiedenste Aktionen haben sich außerdem bereits verpflichtet:

Elternbeirat des Benedikt-Kindergartens Tittmoning
Evangelische Kirchengemeinde Laufen-Tittmoning
Frauengemeinschaft Asten-Dorfen
Gemeindebücherei Kay
Grundschule Tittmoning
Kath.-öffentl. Bücherei St. Laurentius
KDFB Tittmoning
Kolpingsfamilie Tittmoning

Pfarrei Mariä Himmelfahrt Asten
Pfarrei Tittmoning
Pfarrgemeinderat Kay
Schreinerei Asenkerschbaumer
SV 1966 Kay
TSV 1861 Tittmoning
Winklbauer Erlebnisdorf

Kontakt Steuerungsgruppe: Gertraud Nachbichler (Tel. 1616), Norbert Köpferl (Tel. 7469)

Ansprechpartner in der Stadtverwaltung: Walter Schöberl (Tel. 700 720)

Internet: <http://www.tittmoning.eu> (Aktuelles/Arbeitskreise/Fairtrade)

Dieses Siegel steht für fairen Handel



® „Fairtrade ist eine Strategie zur Armutsbekämpfung. Durch gerechtere Handelsbeziehungen soll die Situation der benachteiligten Produzentenfamilien in Afrika, Asien und Südamerika verbessert, die Binnenwirtschaft gestärkt und langfristig ungerechte Weltwirtschaftsstrukturen abgebaut werden.“
(www.fairtrade-deutschland.de)

Das Fair-Trade-Siegel kennzeichnet Güter, die zu einem garantierten Mindestpreis gekauft werden, welcher Lebenshaltungs- und Produktionskosten des Herstellers deckt. Eine zusätzliche Sozialprämie ermöglicht ökonomische und soziale Entwicklungsprojekte in den Herkunftsländern. Der Handel erfolgt direkt mit der Produzentengruppe ohne Zwischenhändler. Vorfinanzierung und langfristige Lieferbeziehungen ermöglichen es Kleinbauern, selbstständig zu wirtschaften, und sichern die Produzenten gegen finanzielle Risiken ab. Bei der Herstellung fair gehandelter Produkte werden außerdem bestimmte soziale und teils auch ökologische Kriterien eingehalten.





Nahversorgung in Tittmoning

Teil 1: Back- und Wurstwaren aus Kay

Bäcker und Metzger – zwei klassische Handwerksberufe, die schon immer Nahversorgung im besten Sinn betrieben – sind in Kay entgegen allen Trends nach wie vor lebendig.

Der Metzgermeister Franz Stockhammer und seine Gattin – die ausgebildete Meisterin der ländlichen Hauswirtschaft Hildegard Stockhammer – betreiben in Kay zusammen das Gasthaus Stockhammer, bekannt als Wirt z'Kay. Der Familienbetrieb ist nun schon in der dritten Generation in der Hand der Stockhammers. Die Existenz des Gasthauses lässt sich jedoch noch viel weiter bis ins Jahr 1653 zurückverfolgen. Die derzeitigen Inhaber werden nach wie vor von den Eltern unterstützt und auch die beiden Kinder helfen tatkräftig mit.

1960 wurde dem Gasthaus eine Metzgerei angegliedert. Dort werden bayrische Spezialitäten noch auf traditionelle Weise hergestellt. Berühmt sind vor

allem das Surfleisch und das Schwarzgeräucherte. Trocken gesalzen, mit feinen Gewürzen und langer Reifezeit findet es Liebhaber im ganzen Umkreis. Werbung brauchen sie nicht zu machen, denn Mundpropaganda sorgt dafür, dass eine fertige Charge nie lange in der Theke bleibt.

Über 20 Jahre lang waren die Stockhammers mit ihren Spezialitäten auf dem Bauernmarkt in Tittmoning vertreten. Dort waren sie auch als Nichtbauern willkommen, eben weil ihre Produktionsweise noch der ursprünglichen bäuerlichen Herstellungsart entspricht.

Die Spezialitäten aus der Wurstküche werden nicht nur im Verkauf sondern auch in allen Varianten als Brotzeiten und als warme, klassisch bayrische Gerichte im Gasthaus angeboten und von den Gästen von nah und fern sehr geschätzt. Hildegard Stockhammer bietet aber auch den Service für daheim

in Form von Kalten Platten und warmen Braten an.

Um das Angebot abzurunden und das Gasthaus zeitgemäß zu modernisieren, nahmen die Wirtsleute 1998 einen großen Umbau in Angriff: Gastwirtschaft, Küche und Toiletten wurden renoviert und an heutige Ansprüche angepasst. Dabei ist es sicher Hildegard Stockhammer zu verdanken, dass die gemütliche Atmosphäre des Gasthauses erhalten blieb. Vorhänge mit Modelldruck, passende Stofftischdecken und einladende Sitzbänke rundum harmonisieren hervorragend mit dem Angebot an bayrischen Spezialitäten.

Der Umbau betraf jedoch nicht nur das Gasthaus. Als drittes Standbein wurden in einem neuen Anbau freundliche Fremdenzimmer mit sehr guter Ausstattung eingerichtet. Hier finden Gäste aller Couleur eine angenehme Unterkunft in familiärer Atmosphäre.

Die Bäckerei von Manfred und Regina Bichler ist seit 1971 in Familienbesitz. In diesem Jahr übernahm Ferdinand Bichler mit seiner Frau Katharina die Bäckerei Hausberger in Kay, damals noch gegenüber des Lebensmittelgeschäfts Remmelberger gelegen. Schon 1976 reichten die Räumlichkeiten jedoch nicht mehr aus und man errichtete ein neues Gebäude für Produktion und Ladengeschäft am jetzigen Standort Waginger Straße 11. Von Anfang an wurde in Produktionsanlagen und Verkaufsstellen investiert – eine Strategie, die Manfred Bichler seit 1999, als er mit seiner Frau Regina den Betrieb von den Eltern übernahm, fortführte.

Beide – Regina und Manfred Bichler – haben den Beruf des Bäckers erlernt. Kennengelernt haben sie sich jedoch nicht beruflich sondern im Fasching. Nun ziehen beide an einem Strang und führen ihren Betrieb partnerschaftlich und erfolgreich seit 15 Jahren. Fest verwurzelt in der Tradition des Bäckerhandwerks stellen sie nach wie vor ihr gesamtes Sortiment an

Backwaren in Handarbeit und täglich frisch her.

Wichtig ist ihnen, dass sie wirklich regional als Nahversorger tätig sind. Das beginnt bei den Rohstoffen – das Mehl stammt von der Aichermühle und die Eier kommen aus der Umgebung – geht weiter über die Vertriebswege – alle Backwaren werden in und um Tittmoning bzw. Fridolfing verkauft – und endet beim Personal – alle 17



Üben beide eine wichtige Funktion in der Nahversorgung Kays aus: Bäckerei Bichler und Gasthaus Stockhammer in Kay

Schau.Rein!

Mitarbeiter bis auf eine Tarsdorferin sind in den Gemeinden Tittmoning und Fridolfing zuhause.

Diese Philosophie zusammen mit den modernen Backanlagen und dem über Jahre hart erarbeiteten Knowhow führen zu einer hohen Flexibilität in Produktion und Verkauf. So ist es kein Problem, die Filiale am Tittmoninger Stadtplatz auch einmal über Mittag geöffnet zu halten, wenn gerade die Oldtimer Rallye am Stadtplatz pausiert. Genauso flink geht das

Zusammenstellen von diversen Brotzeiten für Großbetriebe in Tittmoning und Fridolfing von der Hand. Die Belieferung dieser Betriebe ist neben den eigenen Filialen ein wichtiges Standbein für die Bäckerei Bichler.

Zusätzlich werden die Backwaren mit firmeneigenen Verkaufswagen von Haus zu Haus verkauft und man bietet in der Region einen Frühstücksservice an. Wichtig für die Filiale am Tittmoninger Stadtplatz ist der Durchgangsverkehr. Schon ab 6 Uhr pausieren dort Skifah-

rer, Touristen aus Holland und Norddeutschland, Kraftfahrer und andere Reisende im Stehcafé und genehmigen sich dort ein Frühstück oder eine kleine Zwischenmahlzeit.

Erwähnenswert ist auch die Filiale, die die Bäckerei Bichler in Törring betreibt. Dort wird neben den Backwaren ein Basissortiment an Lebensmitteln angeboten, so dass eine Nahversorgung in dem Ort gesichert ist.

Der Engpass beim Betreiben von Filialen ist das Personal. Leider wird 2014 das erste Jahr sein, in dem Manfred und Regina Bichler keinen Auszubildenden/keine Auszubildende für ihr Handwerk finden. Seit 1971 wurden in dem Betrieb durchgehend junge Menschen im Bäckerhandwerk ausgebildet und die beiden geben die Hoffnung noch nicht auf, dass sich bis September vielleicht doch noch ein Bewerber für die Lehrstelle interessiert.

Die Familien Stockhammer und Bichler verbindet neben ihrer

Leidenschaft für den jeweiligen Handwerksberuf eine jahrelange Freundschaft. So ist es selbstverständlich, dass bei vielen Aufträgen zusammen gearbeitet wird und dass man sich bei Engpässen schnell einmal über die Straße hinweg aushilft.

Eine Gemeinschaftsaktion, die sicher allen noch lange im Gedächtnis bleiben wird, war die Versorgung von ca. 400 Feuerwehrleuten in Tittmoning am Tag des Hochwassers am Sonntag, den 2. Juni 2013.

Manfred Bichler, selbst Mitglied der FFW Kay, wurde nach Hause geschickt, um für die vielen freiwilligen Helfer Brotzeiten zu organisieren. Die Backöfen liefen von 7:30 bis 22 Uhr und Stockhammers lieferten den ganzen Tag Wurst- und Fleischwaren zum Belegen der Semmeln. Auch so kann Nahversorgung aussehen.

Übereinstimmend meinen alle vier, dass solch ein Handwerksbetrieb sehr gut fürs Familienleben geeignet ist. Die Eltern sind immer zuhause und stehen als Ansprechpartner zur Verfügung

und die Kinder lernen schon früh und nebenbei etwas über Betriebsabläufe und Zusammenarbeit.

Unterstützen kann man heimische Betriebe am einfachsten, indem man dort einkauft. Egal ob es um den Privathaushalt, öffentliche Veranstaltungen oder Vereinsfeste geht, beide Betriebe gehen gerne auf Kundenwünsche ein und vielleicht ist nicht immer der letzte Cent Nachlass das ausschlaggebende Verkaufsargument. *US*



Beim Wirt's Kay
Eigene Metzgerei
Gästezimmer
beliebt bei Feierlichkeiten!
Franz Stockhammer
Waginger Str. 24
84529 Tittmoning/Kay
Tel./Fax: 08683/7824
Mittwoch Ruhetag

Bäckerei

BICHLER

Ob Grillparty oder Vereinsfest,
Geburtstagsfeier oder Hochzeit,
ob herzhaft oder süß,
bei uns finden Sie immer eine
reichhaltige Auswahl
an Backwaren!



Kay Waginger Str. 11
Tittmoning Stadtplatz 14

Törring Dorfplatz 5 Tel. 08683/1298

Fax. 08683/1898 eMail: M.Bichler@Baeckerei-Bichler.de



Hochzeitsreise mit Landauer

Tittmoning bietet jungen heiratswilligen Paaren für ihren Traumtag ein ganz besonderes Ambiente. Der historische Stadtplatz mit dem anmutigen Flair der Inn-Salzachstädte bildet die romantische Kulisse. Der Weg zum Standesamt führt in das prächtige Rathaus, das auch schon als Filmkulisse diente. Nach der standesamtlichen Trauung im Sitzungssaal im 2. Stock des Rathauses kann man

sich stilgerecht zur Kirche und danach zu einem der hervorragenden gastronomischen Betriebe Tittmonings transportieren lassen.

Die Familie Wallner – seit Jahrhunderten in Tittmoning ansässig – bietet hierfür ein besonderes Prunkstück aus altem Familienbesitz: Einen echten Landauer aus dem 18. Jahrhundert, den die Brüder Peter und

Fritz Wallner in fünfzehnjähriger mühsamer Handarbeit liebevoll restauriert haben.

Auf Hochglanz polierter schwarzer Lack und mit rotem Leder gepolsterte Sitzbänke, so präsentiert sich die Kutsche, die auch Honoratioren regelmäßig während des Tittmoninger Georgiritts als standesgemäßes Beförderungsmittel zur Verfügung steht. Bei strahlendem

Sonnenschein kann das Dach des Gefährts geöffnet werden.

Gezogen wird die Kutsche von einem Gespann Süddeutscher Kaltblutpferde. Die Schwestern Gabi Wessel und Ulli Wallner sind unter den Rosserern weithin bekannt



Nicht nur bei Hochzeitspaaren beliebt:
Eine Kutschfahrt mit dem Gespann.

dafür, dass Pferde und Geschirr besonders schön gehegt und gepflegt sind. Für festliche Anlässe werfen sie sich in passendes Gwand und versehen den Landauer mit prächtigem Blumenschmuck.

Sollte nun das Interesse an einer Kutschfahrt geweckt sein, so wende man sich unter der Telefonnummer 08683-7217 an Gabriele Wessel, die gerne Termine vereinbart.



**FOTOSTUDIO
MATZELBERGER**
WIR HALTEN EUREN
SCHÖNSTEN TAG
IN EINEM EINZIGARTIGEN
HOCHZEITSBUCH
FEST!
28
JAHRE
WWW.MATZELBERGER.DE WIR FREUEN
UNSAUF EUCH!
WAG:NR08MATZELBERGER.DE

Massagen - Kosmetik - Fußpflege
Papillon
Alexandra Einsiedl

UMZUG

Seit 1. Februar 2014 finden Sie mich in Tittmoning in der Augustinerstr. 9. Bitte beachten Sie, der Zugang ist nur über die Einfahrt der Schulstraße 8 erreichbar.

Vor und nach den Hochzeitsvorbereitungen!
Entspannen Sie sich bei einer meiner Behandlungen

Fußpflege • Meridian-Fußmassage • Med. Massagen
Manuelle Lymphdrainage • Wellnessmassagen (Hot-Stone-Massage)
Kosmetik • Enthaaren • Maniküre • Tapen im Sportbereich

Terminvereinbarungen unter der Tel. 01 51/22 33 74 63
Fußpflege & Massage auch als Hausbesuche möglich.

Informationssicherheit und Datenschutz in Unternehmen

Spätestens seit der NSA-Affäre sind die Begriffe Datenschutz und Informationssicherheit in aller Munde. Doch was steckt dahinter und wie können Unternehmen ihre Daten und Informationen konkret schützen?

In jedem Unternehmen wird tagtäglich mit sensiblen Daten gearbeitet. Von der Sekretärin,

die die Eingangspost bearbeitet, über die Personalabteilung, die (bewertende) Mitarbeiter- und Bewerberdaten speichert, bis hin zur Geschäftsführung, die strategische Dokumente und Auswertungen erstellt. Aber auch jeder andere Mitarbeiter hat in seinem Arbeitsumfeld Zugriff auf interne oder vertrauliche Informationen.

Damit Daten ihrem Vertraulichkeitsgrad entsprechend behandelt werden können, muss das Thema Datenschutz von der Unternehmensführung einen angemessenen Stellenwert erhalten. Die Mitarbeiter müssen für den richtigen Umgang mit vertraulichen Informationen regelmäßig sensibilisiert und geschult werden.

dokumentierten Anweisungen und Prozesse jedoch in der Lage, einem Unternehmen eine durchdachte Struktur für organisiertes Arbeiten zu verleihen. Sie stellen einen Rahmen dar, an dem man sich orientieren kann. Es ist dabei wichtig, den schmalen Grat zu finden, dass diese auch gelebt werden können, aber nicht das eigentliche Geschäft blockieren.

merkmal und **Wettbewerbsvorteil**.

Es stellen darüber hinaus weniger die drohenden Strafen (Abmahnungen, Bußgelder) oder der Verlust von Betriebsmitteln (Verlust eines Laptops oder iPhones), sondern vielmehr ein potentieller Imageschaden, Vertrauensverlust seitens der Kunden und die Sensibilität der verlorenen oder gar in falsche Hände geratenen Daten ein großes Risiko dar. Dabei gilt es sowohl einfache Vorschriften (wie die Benennung eines Datenschutzbeauftragten oder die Erstellung von Verzeichnissen) als auch komplexere bzw. brisantere Themenbereiche (Backup, Notfallkonzept, Vereinbarungen zur Auftragsdatenverarbeitung, etc.) **priorisiert, verantwortungsbewusst und risikoorientiert** abzuarbeiten. Sowohl organisatorische als auch technische Maßnah-

Compliance mit **unumgänglichen Vorschriften** (z. B. aus dem Bundesdatenschutzgesetz) muss fest als Ziel verankert werden. Gerade in Zeiten der immer stärker angeprangerten Datenschutzskandale in der Presse, der daraus folgenden Sensibilisierung der Kunden und Lieferanten und dem allgemein steigenden Wert der Information, dient die Informationssicherheit neben dem einfachen **Selbstschutz** immer mehr einem **Herausstellungs-**

Wie kann ich Datenschutz konkret umsetzen?

In der heutigen Zeit werden praktisch alle Daten elektronisch durch die Mitarbeiter verarbeitet. Deshalb sollten hierfür detaillierte **Dokumentationen, Anweisungen und Regeln** erstellt werden. Arbeitsanweisungen (SOPs) werden grundsätzlich nur sehr ungern erstellt und haben oft nichts mit dem „wirklichen Leben“ zu tun oder sind so oberflächlich, dass sie eigentlich unbrauchbar sind. Präzise formuliert, sind diese



localPC.de

Filiale Tittmoning

NEU!

Ihr Computer-Dienstleister und Computer Online-shop in Oberbayern!

- Used IT (Gebrauchte Computer mit Garantie)
- IT-Dienstleistungen
- Betreuung und Support
- Computer- und Notebook-Reparaturen
- Abholung Ihrer Onlinebestellungen vor Ort zu günstigen Preisen

Gerne beraten wir Sie persönlich in unseren neuen Filiale:
D - 84529 Tittmoning, **Stadtplatz 8**
Mo - Fr: ab 17 Uhr **Sa:** 9-12 Uhr und nach Vereinbarung
Tel. +49 (0)8683 - 336 98 12
mailbox@pc-bartl.de



men helfen dabei, Datenschutz in Unternehmen aktiv zu leben:

Beispiele für organisatorische Maßnahmen

Die Geschäftsabläufe und Regeln in einem Unternehmen sollten so gestaltet werden, dass Unbefugte keinen Zugriff auf Informationen haben. Damit sind nicht nur firmenfremde Personen gemeint – unbefugt ist auch der eigene Mitarbeiter, der keinen Zugriff auf Lohndaten und Bewertungen seiner Kollegen haben darf. Wichtigste Vorkehrungen sind hier das Einschränken von Zutrittsrechten (wer bekommt Schlüssel für welche Räume), oder die Einrichtung einer Benutzer- und Zugriffsrechteverwaltung für PC-Arbeitsplätze. Auch das konsequente Schreddern von Notizen und Dokumenten sollte Teil der Unternehmensphilosophie sein; einfach aber wirkungsvoll – und von jedem Mitarbeiter umsetzbar.

Beispiele für technische Maßnahmen

Technische Vorkehrungen können nur bedingt durch den

Wir geben Ihnen Sicherheit.



Die complimant AG ist ein unabhängiges Beratungshaus mit den Schwerpunkten Informationssicherheit und Datenschutz.

Unsere zertifizierten IT-Compliance-Experten unterstützen Unternehmen in folgenden Bereichen:

- Einführung von Informations-Sicherheits-Management-Systemen gemäß ISO27001.
- IT-Systemprüfungen
- IT-Risikoanalysen
- Beratung zum Thema Datenschutz

complimant AG
Edt 4, 84558 Kirchweidach
Tel.: +49 (0) 8623 98739 – 0
www.complimant.de



FOX IT[®]
think it – we make it



Ihr kompetenter IT-Dienstleister in der Region.

Seit mehr als 20 Jahren profitieren Unternehmen von unseren zuverlässigen IT-Lösungen. Unsere Schwerpunkte sind:

- **IT-Sicherheit**
Individuelle und aktuelle Security-Lösungen und IT-Sicherheits-Strategien
- **IT-Projekte**
Beschaffung von IT-Infrastrukturen und -Anwendungen
- **IT-Support**
Betreuung von IT-Infrastrukturen und -Anwendungen

FOX-IT GmbH
Stadtplatz 38, 84529 Tittmoning
Tel: +49 (0)8683-89087 130
Fax: +49 (0)8683-89087 149

www.fox-it.de

Schau.Rein!

einzelnen Mitarbeiter erfolgen. Hier ist neben der Geschäftsführung der IT-Verantwortliche in der Pflicht, für ausreichend Sicherheit zu sorgen. Dazu zählt z. B. ein aktives Update-Management – womit nicht nur ein Update von Virens Scanner und Firewall gemeint ist. Besonders über Fremdanwendungen (z. B. Microsoft Office, Adobe Reader, etc.), die nicht auf dem aktuellsten Stand sind, finden Hacker leicht Zugang in ein Unternehmen. Aber auch der Umgang mit mobilen Geräten, wie Smart Phones oder Tablets lassen viel Raum für die ungewollte Verbreitung von sensiblen Daten. Besonders wenn öffentliche Cloud-Lösungen genutzt werden, sollten zuvor die datenschutzrechtlichen Auswirkungen genau geprüft werden.

Diese wenigen Beispiele zeigen, wie umfangreich die Themen Datenschutz und Informationssicherheit sind. Nicht ohne Grund sind Unternehmer verpflichtet, einen Datenschutzbeauftragten zu bestellen (bei Unternehmen, die personenbezogene Daten nicht automatisiert verarbeiten,

gilt diese Pflicht erst ab 20 Mitarbeitern). Diese Funktion kann auch ein externer Datenschutzbeauftragter übernehmen.

EU-Förderung für kleine und mittelständische Unternehmen

Um einen Einstieg in den angemessenen Umgang mit sensiblen Daten zu finden, unterstützt die Politik kleine und mittelständische Unternehmen: In Anspruch genommene Beratungsleistungen zu den Themen Datenschutz und Informationssicherheit werden mit bis zu 50% aus Mitteln der EU und des Bundeshaushalts gefördert.

Franz Obermayer, Vorstand der complimant AG und einer der führenden IT-Sicherheitsexperten in Deutschland ist sich sicher, dass den Unternehmern in der Region die Gratwanderung zwischen Informationssicherheit und Wirtschaftlichkeit gelingen wird: „Den neuen Herausforderungen muss die deutsche Wirtschaft aktiv begegnen, weshalb die Informationssicherheit künftig zwangsläufig eine zentrale Rolle in Unternehmen

spielen wird. Mit den pragmatischen Lösungsstrategien der complimant AG und der FOXIT GmbH kann die Region auf zwei kompetente Partner zurückgreifen, die organisatorische und technische Maßnahmen zu einem sicheren Komplettpaket vereinen.“

Autor: Franz Obermayer, Vorstand complimant AG
Auditor Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik, Mitglied Allianz für Cybersicherheit, Mitglied „ERFA-Kreis Awareness“

Aktuelle Termine:

■ Technologieforum am 7. April ab 16 Uhr im Benedikt Palais in Tittmoning mit aktuellen IT-Security- und Datenschutz-Themen

■ Im April veranstaltet die complimant AG zudem Schulungen zum Thema Datenschutz, sowie eine Fortbildung zum Informationssicherheitsbeauftragten nach ISO27001

Nähere Informationen finden Sie bei Interesse unter www.complimant.de oder www.fox-it.de

Hobbyvolleyballer/innen gesucht

Auch „ältere“ Wiedereinsteiger sind willkommen. Wir wollen Volleyball-Spielen zum Spaß, ohne Turniere, ohne langes Trainingsprogramm. Grundle-

gende Techniken wie Pritschen, Baggern und Angaben sollten beherrscht werden. Infos unter Tel. 08683/8902333.

Internationaler Schüleraustausch Gastfamilien gesucht!

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland! Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

Brasilien

Pastor-Dohms-Schule, Porto Alegre

Familienaufenthalt: 23.6. bis 26.7.2014
20 Schüler(innen), 13-14 Jahre

Argentinien

Colégio Aleman Eduardo L. Holmberg, Buenos Aires

Familienaufenthalt: 29.6. bis 12.7.2014
30 Schüler(innen), 16 Jahre

Interessiert? Weitere Informationen bei:

Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart

Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-32,

schueler@schwaben-international.de
www.schwaben-international.de
www.facebook.com/SchwabenInternational



Veranstaltungskalender für die Monate April bis Juni 2014

Einfach heraustrennen

Datum	von	bis	Veranstaltung	Veranstalter	
APRIL					
Di.,- Fr.,	01.04. 11.04.	10:00	16:00	„Den Phantasien Spielraum gewähren“. Ausstellung von Elfriede Reiter in der Alten Waage, Rathaus Tittmoning, täglich von 10:00 - 16:00 Uhr	Elfriede Reiter/Stadt Tittmoning
Fr.,	04.04.	08:00	13:00	Bauernmarkt – Eröffnung der offiziellen Marktsaison: Boarische Soat'n Blossn ab 10 Uhr, Streichelzoo, Präsentation des „Eine Welt Ladens“ „Kunterbunte Schnecken von süß bis sauer“ / Bäckerei Steinberger: Lecker, die Schnecken von unserem Bäcker... Fangen Sie sich welche, ob süß oder sauer!	Stadt Tittmoning
Sa.,	05.04.	08:00		Altpapier- und Altkleidersammlung im gesamten Gemeindegebiet	Kolping, Jugendverbände
Sa.,	05.04.	14:00	20:00	Theater z'Asten: „Der bayerische Protectulus“ von Peter Landstorfer in der DorfWirtschaft Asten, Kartenreservierung unter 08683/242	Theatergruppe Asten
So.,	06.04.	11:00		Fastenessen im Pfarrheim Tittmoning nach dem Gottesdienst	Eine-Welt-Arbeitskreis der Kolpingsfamilie
So.,	06.04.	19:00		Theater z'Asten: „Der bayerische Protectulus“ von Peter Landstorfer in der DorfWirtschaft Asten, Kartenreservierung unter 08683/242	Theatergruppe Asten
Mo.,	07.04.	20:00		Bürgerversammlung Kay im Gasthof Schober	Stadt Tittmoning
Di.,	08.04.	20:00		Bürgerversammlung Törring, Bahnhofgaststätte Heiß, Wiesmühl	Stadt Tittmoning
Mi.,	09.04.	20:00		Bürgerversammlung in der DorfWirtschaft Asten	Stadt Tittmoning
Do.,	10.04.	20:00		Bürgerversammlung Tittmoning/Kirchheim im Braugasthof-Stadtsaal	Stadt Tittmoning
Fr.,	11.04.	08:00	13:00	Bauernmarkt: Geraniensaktion / Gärtnerei Kittl: Französische Geranien im 10 cm Topf statt 1,80 Euro nur 1,20 Euro. In den Farben rot, lila, weiß, rosa und lachs. Solange der Vorrat reicht.	Stadt Tittmoning
Fr.,	11.04.	20:00		Volkstanzkurs im Gasthaus Glück Ledern	Trachtenverein D'Heulandler Törring
Fr.,	11.04.	20:00		Theater z'Asten: „Der bayerische Protectulus“ von Peter Landstorfer in der DorfWirtschaft Asten, Kartenreservierung unter 08683/242	Theatergruppe Asten
Sa.,- So.,	12.04./ 13.04.	11:00	18:00	Colloredomarkt - Kunst und Handwerk auf der Burg – Marktbetrieb	Stadt Tittmoning
Sa.,	12.04.	20:00		Theater z'Asten: „Der bayerische Protectulus“ von Peter Landstorfer in der DorfWirtschaft Asten, Kartenreservierung unter 08683/242	Theatergruppe Asten
So.,	13.04.	19:00		Theater z'Asten: „Der bayerische Protectulus“ von Peter Landstorfer in der DorfWirtschaft Asten, Kartenreservierung unter 08683/242	Theatergruppe Asten
Do.,	17.04.	08:00	13:00	Bauernmarkt: Gründonnerstag / Fieranten verschenken Ostereier: Wegen des Karfreitages findet der Markt diese Woche bereits am Gründonnerstag statt. Die Fieranten verschenken Ostereier an die Einkäufer	Stadt Tittmoning
Do.,	17.04.	14:00		Seniorenachmittag im Veranstaltungsraum Rathaus Tittmoning	Stadt Tittmoning
Fr.,	18.04.	10:00		Jugendkreuzweg in der Stiftskirche	Kolpingsfamilie Tittmoning
Fr.,	18.04.	20:00		Jahreshauptversammlung mit Ehrungen im Café im alten Bäckerhaus	Briefmarkenfreunde Tittmoning
Sa.,	19.04.	15:00	18:00	Beatboxen mit Bauchklang, Workshop im Khuenburgsaal, Haus des Gastes, Anmeldung bis 06.04 unter ute_sesselmann@t-online.de, Tel. 08683/7210. Unkostenbeitrag: 15 Euro, Infos zu Bauchklang unter www.bauchklang.com	Förderkreis Jugend Tittmoning e. V.

Schau.Rein!

Datum	von	bis	Veranstaltung	Veranstalter
So., 20.04.	07:00		Osterfrühstück für die Pfarreim im Pfarrheim Tittmoning	Kolpingsfamilie Tittmoning
So., 20.04.	20:00		Theater z'Asten: „Der bayerische Protectulus“ von Peter Landstorfer in der DorfWirtschaft Asten, Kartenreservierung unter 08683/242	Theatergruppe Asten
Mo., 21.04.	13:00		Emausgang nach St. Radegund, Abmarsch Bushäuschen am Stadtplatz	Kolpingsfamilie Tittmoning
Mo., 21.04.	19:00		Theater z'Asten: „Der bayerische Protectulus“ von Peter Landstorfer in der DorfWirtschaft Asten, Kartenreservierung unter 08683/242	Theatergruppe Asten
Mo., 21.04.	20:00		Ostervolkstanz mit der Heuländler Tanzmusi im Gasthof Glück Ledern	Trachtenverein D'Heuländler Törring
Do., 24.04.	09:30	10:30	Giftmobil am Wertstoffhof von 09:30 bis 10:30 Uhr	Stadt Tittmoning
Fr., 25.04.	08:00	13:00	Bauernmarkt: Spargeltag / Spargelhof Waldmüller: Frischer Spargel aus Abensberg – Heute zum Aktionstag: pro gekauftes Kilogramm gibt es 100 Gramm zusätzlich!	Stadt Tittmoning
So., 27.04.	14:00		Georgiritt vom Tittmoninger Stadtplatz zur Fialkirche St. Georg in Kirchheim, Zugaufstellung: 13:00 Uhr, Beginn: 14:00 Uhr	St. Georgsverein Tittmoning-Kirchheim
Mi., 30.04.	20:00		Tittmoninger Aus-Lese, Literatur-Stammtisch im Café im alten Bäckerhaus	Dr. Gerda Poschmann-Reichenau/ Josef Wittmann
MAI				
Do., 01.05.	13:00		Maibaumaufstellen am neuen Dorfplatz (Ausweichtermin Sonntag 4.5.)	FFW Kay
Fr., 02.05.	08:00	13:00	Bauernmarkt: „Leckere Steckerlfische“ / Josef Ertl: Herr Ertl aus Kugelthal bietet ab 10:00 Uhr leckere Steckerlfische an. „Wein zur Spargelzeit“ / Saftweiber & Co. Wir bieten erlesene Weine, passend zur Spargelsaison.	Stadt Tittmoning
Sa., 03.05.	14:00		Bayern-Tour-Natur Stadtführung: „Auf Wasserwegen durch die Stadt“. Treffpunkt ist vor dem Rathaus. Um Anmeldung in der Tourist-Info Tittmoning, Telefon 08683/7007-10, wird gebeten.	Tittmoninger Burg- und Stadtführer e.V.
So., 04.05.	09:00	16:00	Buchausstellung im Pfarrheim mit Weißwurstfrühstück, Kaffee und Kuchen. Nachmittags Märchenlesungen von Frau Brigitte Amersberger für kleinere und größere Kinder	Kath. Bücherei St. Laurentius
So., 04.05.	10:15		Jahrtag mit Gedenkgottesdienst im Ponlach	GTEV Alpenrose Grassach-Tittmoning
So., 04.05.	20:00		Jahreshauptversammlung im Braugasthof-Stadtsaal (Gedenkgottesdienst im Ponlach: 10:15 Uhr)	GTEV Alpenrose Grassach-Tittmoning
Mi., 07.05.	19:30		PARADOX - Stammtisch für Querdenker im Café im alten Bäckerhaus, Thema: „Astrologie - Aberglaube oder Wissenschaft?“	Herbert Regenfelder
Do., 08.05.	14:00		Seniorenachmittag im Veranstaltungsraum Rathaus Tittmoning	Stadt Tittmoning
Fr., 09.05.	08:00	13:00	Bauernmarkt: Muttertagsaktion / Gärtnerei Kittl: Große Auswahl an kleinen und großen Muttertagsgeschenken, z. B. Geranienhochstämmchen statt 22,50 Euro nur 17,00 Euro! „Aufgang der Bockjagd“ / Familie Hirschpoltner: Zum Aufgang der Bockjagd gibt es frisches Rehfleisch aus unserem Revier.	Stadt Tittmoning
Fr., 09.05.	19:15		Maiandacht in der Ponlachkirche Maria Brunn, gestaltet von der Kolpingsfamilie	Kolpingsfamilie Tittmoning
Fr., 09.05.	20:00		Vortrag über Nepal beim Bergwirt in Freutsmoos	DAV-Sektion Tittmoning
Sa., 10.05.	19:30		Serenade zum Europatag mit der Stadtkapelle Tittmoning, Musikkapelle Inzing-Törring und den Musikkapellen aus Ostermiething und Tarsdorf im Burghof, Eintritt ist frei, Spenden erbeten. (Ausweichtermin ist Sonntag, der 11.05.2014)	Stadtkapelle Tittmoning
Di., 13.05.	19:30		„Bewusstsein/Seele/Geist/Verstand?“ Philosophenstammtisch im Café im alten Bäckerhaus	Klaus Schwarzenberger



Datum	von	bis	Veranstaltung	Veranstalter	
Fr.,	16.05.	08:00	13:00	Bauernmarkt: Kräuternudeln / Biohof Kettenberg: Probieren Sie unsere hausgemachten Bio-Eiernudeln, mit verschiedenen Gewürzen und Kräutern verfeinert. Bei jedem Einkauf erhalten Sie ein Päckchen zum Probieren.	Stadt Tittmoning
Fr.,	16.05.	08:00		Ausflug zur Landesgartenschau nach Deggendorf	Gartenbauverein Tittmoning/ Kirchheim und Kay/Asten
Sa.,	17.05.	14:00		Frühlingsfest mit Kindernachmittag beim Feuerwehrgerätehaus Tittmoning	FFW Stadt Tittmoning e. V.
Sa.,	17.05.-	13:00	17:00	10 Jahre Gerbereimuseum: Jubiläumsausstellung „Leder mit Geschichte(n).	Hist. Verein/Stadt Tittmoning
So.,	05.10.			Von der Herkunft zur Zukunft“ (mittwochs bis freitags)	
Sa.,	17.05.	18:00	23:00	Lange Nacht der Museen: „Sammeln verbindet“: Kostenlose Führungen durch die Burg	Hist. Verein/Stadt Tittmoning
So.,	18.05.	10:00	17:00	Internationaler Museumstag mit kostenlosen Führungen in der Burg Tittmoning, Nähere Infos: Tourist-Info Tittmoning, Telefon 08683/7007-10	Stadt Tittmoning
Do.,	22.05.	19:00		Offenes Singen und Musizieren - Regionale Volkslieder und Volksmusik gibt es im Rahmen der Chiemgauer Kulturtage auf der Burg Tittmoning zu hören. Ernst Schusser vom Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern führt durch einen geselligen Abend.	Stadt Tittmoning
Do.,	22.05.	20:00		Bienenstiche-Kabarett im Braugasthof-Stadtsaal, Kartenvorverk.: Schreibwaren Farbenfroh	Heimatbühne Tittmoning e. V.
Fr.,	23.05.	08:00	13:00	Bauernmarkt: Apfelkircherl / Biohof Grömer: Frisch zubereitete, schmackhafte Apfelkircherl gibt's beim Biohof Grömer.	Stadt Tittmoning
So.,	25.05.			Europawahl	Stadt Tittmoning
So.,	25.05.	19:15		Maiandacht in der Klosterkirche mit Prozession (ab Stiftskirche)	GTEV Alpenrose Grassach-Tittmoning
Mi.,	28.05.	20:00		Bienenstiche-Kabarett im Braugasthof-Stadtsaal, Kartenvorverk.: Schreibwaren Farbenfroh	Heimatbühne Tittmoning e. V.
Mi.,	28.05.	20:00		Tittmoninger Aus-Lese, Literatur-Stammtisch im Café im alten Bäckerhaus	Dr. Gerda Poschmann-Reichenau/ Josef Wittmann
Mi.,- So.,	28.05.- 01.06.			140-jähriges Gründungsfest FFW Törring am Dorfplatz – Mittwoch: Hydranten Opening Party, Freitag: Tag der Betriebe, Samstag: Festabend, Sonntag: Tag der offenen Tür mit Schafkopfturnier und Kinderprogramm	FFW Törring
Do.,	29.05.	08:00		Jahrtag der Vereine, anschließend im Vereinsheim Jahreshauptversammlung	Törringer Vereine
Do.,	29.05.	14:00		Bayern-Tour-Natur Stadtführung: „Historisches Gemäuer erzählt“, Treffpunkt ist vor dem Rathaus Tittmoning. Um Anmeldung in der Tourist-Info, Telefon 08683/7007-10, wird gebeten.	Tittmoninger Burg- und Stadtführer e.V.
Do.,	29.05.	19:15		Maiandacht in der Pestkapelle	Gartenbauverein Tittmoning/ Kirchheim und Kay/Asten
Fr.,	30.05.	08:00	12:00	Bauernmarkt: „Backen mit Herz“ / Bäckerei Steinberger: traditionelles Backhandwerk mit Herz und Hand. Bei dieser Aktion gibt es Gebäcke und Brote, alles mit Herz. Lassen Sie sich verführen!	Stadt Tittmoning
Fr.,	30.05.	20:00		Bienenstiche-Kabarett im Braugasthof-Stadtsaal, Kartenvorverk.: Schreibwaren Farbenfroh	Heimatbühne Tittmoning e. V.
Sa.,	31.05.	14:00	23:00	Nachtflohmarkt in den Altstadtgassen	Gaoui
Sa.,	31.05.	20:00		Bienenstiche-Kabarett im Braugasthof-Stadtsaal, Kartenvorverk.: Schreibwaren Farbenfroh	Heimatbühne Tittmoning e. V.
JUNI					
So.,	01.06.	10:00		140-jähriges Gründungsfest FFW Törring am Dorfplatz - Frühschoppen mit Schafkopfturnier Tag der offenen Tür mit Schauübungen	FFW Törring

Schau.Rein!

Datum	von	bis	Veranstaltung	Veranstalter
Do.,	05.06.	19:00	Vernissage: „Virtuose Leichtigkeit und farbenfrohe Lebensfreude“. Der Laufener Künstler Ernst Jani stellt seine Bilder im Carabinierisaal der Burg in Tittmoning aus, der Eintritt ist frei Die Ausstellung ist vom 05.06.–06.07. Mittwoch–Sonntag von 13:00 – 17:00 Uhr geöffnet	Stadt Tittmoning
Fr.,	06.06.	08:00 13:00	Bauernmarkt: Marillentag / Da Gmiasoi: Oberösterreichische Marillen – optimal geeignet für die Marmeladenzubereitung und zum Einkochen „Rund um den Holunder“ / Saftweiber & Co.	Stadt Tittmoning
Sa.,	07.06.		Öffnung der Gleiwitzer Hütte	DAV-Sektion Tittmoning
Mo.,	09.06.	09:00	Jahrestag, (Aufstellung zum Kirchenzug um 8:45 Uhr bei der DorfWirtschaft Asten)	KuSK Asten-Dorfen
Do.,	12.06.	14:00	Seniorenachmittag im Veranstaltungsraum Rathaus Tittmoning	Stadt Tittmoning
Fr.,	13.06.	08:00 13:00	Bauernmarkt: Kartoffeltag / Huber-Hof: Ab sofort feldfrische Frühkartoffeln beim Huber-Hof Leberkäsemmel / Naturbauernhof Fuchs: Für jeden Einkauf gibt's eine warme Leberkäsemmel geschenkt!	Stadt Tittmoning
Sa.,	14.06.	14:00	Bayern-Tour-Natur Stadtführung „Auf Wasserwegen durch die Stadt“. Treffpunkt ist vor dem Rathaus. Um Anmeldung in der Tourist-Info Tittmoning, Telefon 08683/7007-10, wird gebeten.	Tittmoninger Burg- und Stadtführer e. V
Sa.,	14.06.	16:00	Gartenfest beim Seewirt	GTEV Alpenrose Gassach-Tittmoning
Fr.,	20.06.	08:00 13:00	Bauernmarkt: Pofesen-Tag / Bauernhof Damoser: Verkosten Sie die köstlichen Pofesen mit selbst gemachtem Powidl. Heumilch-Emmentaler / Käsestand Mughal: Heute im Angebot: Heumilch-Emmentaler aus der Sennerei	Stadt Tittmoning
Fr.,	20.06.	18:00	Sonnwendfeier am Parapluie mit Berry	TSV 1861 e. V. Tittmoning
Sa.,	21.06.		Sonnwendfeuer auf der Gleiwitzer Hütte	DAV-Sektion Tittmoning
So.,	22.06.	19:00	Kirchenkonzert - die Salzburger Bachgesellschaft gastiert im Rahmen des Musiksommers zwischen Inn und Salzach in der Klosterkirche Allerheiligen in Tittmoning. Zu hören sind Werke von Mozart und Haydn.	Musiksommer zwischen Inn und Salzach
Mi.,	25.06.	20:00	Tittmoninger Aus-Lese, Literatur-Stammtisch im Café im alten Bäckerhaus	Dr. Gerda Poschmann-Reichenau/Josef Wittmann
Fr., - So.,	27.06.- 29.06.		Vater-Kind-Wochenende, Anmeldung unter www.vater-kind-tittmoning.jimdo.com	Kolpingfamilie Tittmoning
Fr.,	27.06.	08:00 13:00	Bauernmarkt: Frische Wachteln / Biohof Kettenberg: Entdecken Sie den Geschmack der kleinen Delikatessen – Wachteln vom Biohof Kettenberg, aus eigener Haltung & Schlachtung	Stadt Tittmoning
Fr.,	27.06.	19:00	Vereinspreisplattln im Pfarrsaal Tittmoning	GTEV Alpenrose Grassach-Tittmoning
Fr.,	27.06.	18:00	10 Jahre Gerbereimuseum, Sonderausstellung „Leder mit Geschichte(n). Von der Herkunft zur Zukunft“	Stadt Tittmoning
Sa.,	28.06.		Sommerfest im Tittmoninger Pflege- und Therapiezentrum	Tittmoninger Pflege- und Therapiezentrum
So.,	29.06.	10:00	38. Vier-Vereine-Preisplattln im Braugasthof-Stadtsaal (mit den Vereinen aus Palling, Fridolfing Törring und Tittmoning)	GTEV Alpenrose Gassach-Tittmoning
So.,	29.06.	19:30	Klassisches Gitarrenkonzert zum 20-jährigen Bühnenjubiläum von Jakob Pürtinger im Carabinierisaal der Burg Tittmoning. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten	Stadt Tittmoning

Nähere Auskünfte zu den Veranstaltungen erhalten Sie bei den veranstaltenden Vereinen.
Der Veranstaltungskalender der Stadt Tittmoning erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
Für den Inhalt wird keine Haftung übernommen.

Hausanschrift der Stadtverwaltung: Stadtplatz 1, 84529 Tittmoning
Postanschrift der Stadtverwaltung: Postfach 1120, 84525 Tittmoning
Tel.: 08683 70070 · Fax: 08683 700730 · E-Mail: info@tittmoning.de



bis 11.4. | Rathaus/„Alte Waage“

Elfriede Reiter: Ausstellung

Unter dem Motto „Frauen- und Tierbilder sowie Mixmedia in Öl und Acryl“ stellt Elfriede Reiter aus Ostermiething täglich von 10 bis 16 Uhr in der Alten Waage des Rathauses aus, Eintritt frei.

5.4. | 14/20 Uhr | DorfWirtschaft

Theater z'Asten

Theaterstück „Der bayerische Proctulus“ von Peter Landstorfer der Theatergruppe Asten in der DorfWirtschaft Asten. Weitere Termine: 5., 11., 12., 20.4. um 20 Uhr, am 6., 13., 21.4. um 19 Uhr.

11.4. | 20 Uhr | Gasthaus Glück

Volkstanzkurs der Trachtler

Volkstanzkurs des GTEV D'Heulandler Törring im Gasthaus Glück.

12.-13.4. | Burg Tittmoning

Colloredomarkt in der Burg

Unter dem Motto „Kunst und Handwerk auf der Burg“ präsentieren sich gut 60 Kunsthandwerker in der Burg, mit musikalischem Rahmenprogramm. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 11-18 Uhr, Eintritt frei.

19.4. | 15-18 Uhr | Khuenburgs.

Workshop Beatboxen

Beatboxen mit Bauchklang. Anmeldung bis 06.04.2014 unter Tel.: 08683/7210.

21.4. | 20 Uhr | Gasthaus Glück

Ostervolkstanz der Trachtler

Ostervolkstanz des Trachtenvereins D'Heulandler Törring, Gasth. Glück.

27.4. | 14 Uhr | Stadtplatz

Georgiritt nach Kirchheim

Traditioneller Georgiritt nach Kirchheim. Zugaufstellung um 13 Uhr am Stadtplatz, Beginn um 14 Uhr.

30.4. | 20 Uhr | Café Bäckerhaus

Tittmoninger Aus-Lese

Literarischer Stammtisch mit Dr. Gerda Poschmann-Reichenau und Josef Wittmann. Weitere Termine: 28.5., 25.6.2014.

1.5. | 13 Uhr | Kay

Maibaum aufstellen

Die Feuerwehr Kay stellt um 13 Uhr am neuen Dorfplatz in Kay einen Maibaum auf, Ausweichtermin bei Schlechtwetter ist der 4.5.2014.

3.5. | 14 Uhr | vor dem Rathaus

Lebenselixier Wasser

Stadtführung „Auf Wasserwegen durch die Stadt“, Anm. in der Tourist-Info, Telefon 08683/7007-10.

7.5. | 19.30 Uhr | Café Bäckerhaus

Paradox-Stammtisch

Stammtisch für Querdenker zum Thema „Astrologie – Aberglaube oder Wissenschaft?“

9.5. | 20 Uhr | Bergwirt/Freutsmoos

Vortrag über Nepal

Die DAV-Sektion Tittmoning lädt zu einen Vortrag über Nepal in das Gasthaus Bergwirt ein.

10.5. | 19.30 Uhr | Burghof

Serenade zum Europatag

Serenade zum Europatag mit der Stadtkapelle Tittmoning, der Musikkapelle Inzing-Törring und den

Musikkapellen aus Ostermiething und Tarsdorf. Ausweichtermin bei Schlechtwetter: 11.5. Eintritt frei!

13.5. | 19.30 Uhr | Café Bäckerhaus

Paradox-Stammtisch

Stammtisch für Querdenker zum Thema „Bewusstsein/Seele/Geist/Verstand?“

17.5. | 18-23 Uhr | Burg Tittmoning

Lange Nacht der Museen

20 Uhr und 22 Uhr Nachtwächterführungen durch das Heimathaus, Sonderausstellung in der Gerberei. Eintritt ist frei.

18.5. | 10-17 Uhr | Burg Tittmoning

Intern. Museumstag

„Sammeln verbindet“: Führungen im Heimathaus des Rupertiwinkels, Ausstellung in der Gerberei, Kinderprogramm. Infos unter 08683/7007-10.

22.5. | 19 Uhr | Burg

Offenes Singen

Offenes Singen im Rahmen der Chiemgauer Kulturtage mit Ernst Schusser vom Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern und mehreren heimischen Volksmusikanten, der Eintritt ist frei!

29.5. | 14 Uhr | Stadtplatz/Rath.

Historisches Gemäuer

Stadtführung „Historisches Gemäuer erzählt“ um die nahezu vollständig erhaltene Stadtmauer mit Ponlachpark und seinen alten Bäumen, Wasserfällen, verwinkelten Wegen und Brücken. Vorbei geht es an Quellen und Tuffsteinvorkommen. Anmeldung: 08683/7007-10.

31.5. | 14 Uhr | Altstadtgassen

Großer Nachtflohmarkt

in den Tittmoninger Altstadtgassen von 14-23 Uhr.

5.6.-6.7. | Carabinierisaal/Burg

Ausstellung von Ernst Jani

Der Laufener Künstler Ernst Jani stellt unter dem Motto „Virtuose Leichtigkeit und farbenfrohe Lebensfreude“ seine Bilder in der Burg Tittmoning aus. Öffnungszeiten jeweils mittwochs bis sonntags von 13-17 Uhr, der Eintritt ist frei.

14.6. | 14 Uhr | Stadtplatz/Rath.

Lebenselixier Wasser

Stadtführung „Auf Wasserwegen durch die Stadt“, Anmeldung in der Tourist-Info, Tel. 08683/7007-10.

20.6. | 18 Uhr | Parapluie

Sonnwend-Feier

Sonnwendfeier des TSV 1861 e.V. mit Alleinunterhalter Berry.

22.6. | 19 Uhr | Klosterkirche

Musiksommer: Bachgesellschaft

Musiksommerkonzert mit der Salzburger Bachgesellschaft in der Klosterkirche Allerheiligen. Zu hören sind Werke von Mozart und Haydn. VK: Tourist-Info Tittmoning unter Telefon 08683/7007-10.

27.6. | 18 Uhr | Gerberei Burg

10 Jahre Gerbereimuseum

Eröffnung der Jubiläums-Ausstellung „Leder mit Geschichte(n). Von der Herkunft zur Zukunft“. Die Ausstellung ist bis 5.10.2014 von mittwochs bis sonntags von 13 bis 17 Uhr zu sehen, Eintritt frei!

27.6. | 19 Uhr | Pfarrheim

Vereinspreisplatteln

Vereinspreisplatteln des GTEV Alpenrose Grassach-Tittmoning im Pfarrheim.

29.6. | 10 Uhr | Stadtsaal

Vier-Vereine-Preisplatteln

mit den Vereinen aus Palling, Fridolfing, Törring und Tittmoning im Braugasthof-Stadtsaal.

29.6. | 19.30 Uhr | Carabinierisaal

Klass. Gitarrenkonzert

Gitarrenkonzert zum 20-jährigen Bühnenjubiläum von Jakob Pürtinger mit spanischen und latein-amerikanischen Stücken. Eintritt frei, Spenden erbeten. Achtung: begrenztes Platzangebot!

Ferienprogramm Tittmoning



Zum 24. Mal veranstaltet die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit zahlreichen Vereinen in der Zeit vom 1.-30.8. ein Ferienprogramm. Wenn ein Verein, eine Firma oder Privatperson mit einem Programmpunkt mitwirken möchte, bitte bis 5.4.2014 bei der Stadtverwaltung, Tel. 08683 7007-23 oder christa.voelkl@tittmoning.de, anmelden.

Die Ferienprogrammhefte werden vor/nach den Pfingstferien verteilt.



Am 4. April

Start der neuen Bauern- und Wochenmarktsaison mit erweiterten Öffnungszeiten!

Am 4. April startet die offizielle Saison des Bauern- und Wochenmarkts am Tittmoninger Stadtplatz. Mit der Ausdehnung der Öffnungszeiten von 8 bis 13 Uhr bietet sich nun auch für Berufstätige die Möglichkeit zu einem Einkauf.

Die Stadtverwaltung und Fieranten laden die Bürger besonders zum Eröffnungstag, am 4. April 2014 ein, an dem auch ein Rahmenprogramm geboten ist. Ab 10 Uhr spielt zur musikalischen Unterhaltung die „Boarische Soat'n Blossn“ auf, für die Kinder

gibt's einen Streichelzoo. Außerdem präsentiert sich der „Eine Welt Laden“ mit seinen Produkten. Bei der Bäckerei Steinberger gibt's „Schnecken von süß bis sauer“.

Die Einkäufer dürfen sich jeden Freitag von einer anderen Aktion überraschen lassen.

Die Stadtverwaltung weist nochmals auf das Parkverbot zwischen Florianibrunnen und Hypobank hin.

Die Stadtverwaltung sowie die Fieranten freuen sich auf zahlreiche Besucher.

140 Jahre Feuerwehr Törring

Mittwoch, 28.05.

Hydranten Opening Party
„Es darf gelöscht werden!“
Einlass ab 18 Jahren! – Ausweiskontrolle

Freitag, 30.05.

Tag der Betriebe und guten Nachbarschaft mit der Musikkapelle Tengling

Samstag, 31.05.

Festabend zum 140-jährigen Gründungsfest mit der Musikkapelle Inzing – Törring

Sonntag, 01.06.

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit
10:00 h Schafkopffrennen
12:00 h Mittagstisch mit der Inzinger Tanzmusik

Die Feuerwehr Törring stellt sich vor:
Tag der offenen Tür mit Schauübungen

BRK Tittmoning, BRK Rettungshundestaffel und die Wasserwacht Tengling/Törring stellen sich ebenfalls vor

Die Feuerwehr im Wandel der Zeit: Alte und neue Fahrzeuge im Vergleich mit Neuesten Fahrzeugen aus der Region und der Historischen Magirus-Feuerwehrrfahrzeuge Bayern e.V.

Kinderprogramm:

Hüpfburg, Ponyreiten, Malwettbewerb, Fahrten mit dem Feuerwehrauto und vieles mehr

Nach Kaffee und Kuchen Ausklang der Festwoche



Stadtführungen:

Auf Wasserwegen durch die Stadt

Im Rahmen der Aktion Bayern-Tour-Natur findet am Samstag, den 13. Mai und 14. Juni, jeweils ab 14 Uhr die Stadtführung „Auf Wasserwegen durch die Stadt“ statt. Beginnend in den Salzachauen werden die Teilnehmer in die Zeit der mittelalterlichen Wasserversorgung geführt. Am Tittmoninger Stadtbach, der sich romantisch durch den Stadtplatz und den

Ponlachpark zieht, werden Geschichten über altes Handwerk und die heutige ökologische Nutzung aufgezeigt.

Im Ponlachpark werden die heilenden Quellen und die wachsenden Steine erforscht. Festes Schuhwerk wird empfohlen. Um Anmeldung in der Tourist-Info Tittmoning, Telefon 08683/7007-10, wird gebeten.

Historisches Gemäuer erzählt

Im Rahmen der diesjährigen Bayern-Tour-Natur findet am Donnerstag, 29. Mai, ab 14 Uhr eine Wanderung um die nahezu vollständig erhaltene Tittmoninger Stadtmauer statt. Die Teilnehmer werden in den romantischen Ponlachpark mit seinen alten Bäumen, Wasserfällen, verwinkelten Wegen und Brücken geleitet. Der Weg führt vorbei an Quellen und Tuffsteinvorkommen. Zu se-

hen sind auch verwachsene Teile der Stadtmauer mit Blumen und Gräsern sowie die Burganlage, verbunden mit einem herrlichen Blick ins Voralpenland. Treffpunkt ist um 14 Uhr vor dem Rathaus Tittmoning. Die Stadtführung leitet Georg Lex. Festes Schuhwerk empfohlen. Um Anmeldung in der Tourist-Info, Telefon 08683/7007-10, wird gebeten.



Zukunft braucht Menschlichkeit

Bereits in den Jahren 1945 bis 1949 gründeten sich Selbsthilfegruppen, die nach Kriegsende die Interessen der Kriegsbeschädigten, Witwen und Waisen gegenüber der Verwaltung vertraten.

Im Jahr 1950 wurden diese Selbsthilfegruppen zusammengefasst und ein Verein unter dem Namen „Verband der Kriegsbeschädigten, Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner Deutschlands“ kurz VdK, gegründet. Seit 1994 trägt der Verband den Namen „Sozialverband VdK Deutschland“.

Mit bundesweit über 1,7 Millionen Mitgliedern und 9000 Kreis- und Ortsverbänden ist der VdK der größte Sozialverband in Deutschland. Deshalb ist der Verband eine starke Lobby für Rentner, Menschen mit Behinderung, chronisch Kranke, Pflegebedürftige und deren Angehörige, Familien, ältere Arbeitnehmer und Arbeitslose. Die Fachkompetenz des VdK ist das Sozialrecht: Der Sozialverband versteht

sich als Anwalt sozial benachteiligter Menschen und kämpft für soziale Gerechtigkeit.

Allein in Bayern vertritt der Sozialverband die Interessen von über 620.000 Mitgliedern.

Der VdK Bayern ist nah an den Menschen. Das flächendeckende Betreuungsnetz mit rund 2000 Ortsverbänden und 69 Kreis- sowie sieben Bezirksgeschäftsstellen gewährleistet, dass jedes Mitglied einen VdK-Ansprechpartner in seiner Nähe findet.

Im Landkreis Traunstein haben wir derzeit 11.353 Mitglieder, die in 36 Ortsverbänden betreut werden

Im Jahr 2007 feierte der VdK Kreisverband Traunstein sein 60-jähriges Bestehen. Er hat sich seit seiner Gründung im Jahre 1947 zu einem modernen Sozialverband entwickelt. Früher stand die Beratung und Betreuung der Kriegsgeschädigten sowie der Witwen und Waisen im Vordergrund. Heute steht der VdK den hilfesuchenden Menschen zur Seite. Es herrscht eine zuneh-

mende sozialpolitische Verunsicherung im Lande. Denn durch die Vielzahl von Sozialreformen verlieren viele Menschen nicht nur Geld, sondern auch den Überblick darüber. Sie suchen einen Ausweg aus dem Reformdschungel. Unsere Mitarbeiter helfen Ihnen mit Rat und Tat.

Unsere sozialrechtlichen Aufgaben:

Die sozialrechtlichen Interessen der Mitglieder wahrzunehmen, wird wohl immer eine der wichtigsten Aufgaben des VdK sein. Dies geschieht durch Aufklärung, Auskunft, Beratung und Bearbeitung auf folgenden Rechtsgebieten:

- Gesetzliche Rentenversicherung
- Landwirtschaftliche Alterskasse
- Landwirtschaftliche Krankenkasse
- Gesetzliche Unfallversicherung
- Schwerbehindertengesetz
- Arbeitsförderungsgesetz
- Arbeitslosengeld II
- Gesetzliche Krankenversicherung
- Gesetzliche Pflegeversicherung
- Opferentschädigungsgesetz
- Soldatenversorgungsgesetz
- Kriegsofopferversorgung

- Kriegsofopferfürsorge
- Bundesseuchengesetz
- Sozialgesetzbücher I – XII

Der Ortsverband Tittmoning wurde am 9.7.1947 im Gasthaus Wochehmaier gegründet. Gründungsmitglieder waren u.a. Hans Heigermoser, Ludwig Absmeier, Franz Zimmermann, Franz Forster, Josef Rimmelberger und Sepp Aicher. Viele Jahre wurde der Ortsverband von Herrn Helmut von Kannen geleitet, der aus gesundheitlichen Gründen aufhören musste.

Seit Dezember 2013 hat der Ortsverband Tittmoning wieder eine neue Vorstandschaft (Bild)

Für Ihre Rechte machen wir uns stark. Wir stellen uns den Herausforderungen und den strukturellen Veränderungen in unserer Gesellschaft.



*Kommen Sie zu uns!
Unsere Erfahrung führt zum Erfolg!*



Von links nach rechts: Mayer Alois, Burgstaller Sonja, Stief Brigitte, (Schriftführerin u. Frauenbeauftragte), Spirkel Michael, Blüml Johann, Wetzel Andre, Zimmermann Josef, (1. Vorsitzender), Poller Sebastian, (Kassier), Sterflinger Manfred, (2. Vorsitzender), Schmidhammer Christa, (nicht auf Foto).

Allianz Spendenaktion:

Hilfe für die Flut-Helfer

Die Allianz Deutschland AG und die Allianz Generalvertretung Obermayer & Mayer aus Fridolfing unterstützen mit einer Spende in Höhe von 4.000 Euro die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Tittmoning bei der Anschaffung neuer Ausrüstungsgegenstände. Insgesamt spenden die Allianz und ihre Mitarbeiter und Vertreter über 500.000 Euro für Hilfsorganisationen.

Am 2. Dezember 2013 übergaben Klement Stadler, Klaus Obermayer und Martin Mayer von der Allianz in Fridolfing die Spende der Allianz Deutschland AG an die Freiwilligen Feuerwehren Asten, Törring, Kay, Tittmoning und Kichheim.

Die Jahrhundert-Hochwasserkatastrophe liegt nun schon wieder einige Monate zurück. Vergessen sind aber noch lange nicht die unzähligen Stunden der Freiwilligen Feuerwehren vor Ort. Die Hochwasserereignisse verursachten

bei den Einsätzen Beschädigungen der Ausrüstungsgegenstände. Mit dieser Spende der Allianz werden Wartungen vorgenommen oder bei künftigen Hochwasserereignissen zum Einsatz kommende Gerätschaften wie z. B. Pumpen angeschafft, erklärte Bgm. Konrad Schupfner. Es zeigte sich auch, wie schnell Ausrüstungsgegenstände z.B. Pumpen bei so einem Jahrhundertereignis zur Mangelware wurden: „sagte Micha Thomas Kommandant der FFW Tittmoning“. Beeindruckend war, mit wie viel Solidarität und persönliches Engagement die Männer und Frauen der Gemeindefeuerwehren, freiwillige Helfer und ansässigen Firmen bei der Hochwasserbekämpfung geholfen haben. Viele dieser Helfer sind an die Grenzen ihrer Belastbarkeit gegangen. Das gute Gefühl bleibt, Menschen zu helfen, die in Not geraten sind. Dabei waren sich die Vertreter aller Feuerwehren einig und bedankten sich bei den Initiatoren Stadler,

Obermayer und Mayer bei der Überreichung der Spende. Das Zusammenspiel von Helfern und Hilfe vor Ort ist typisch für den Grundgedanken des sozialen Engagements der Allianz. „Wir möchten lieber ganz oft im Kleinen helfen, als nur wenige Male im Großen. Um solche Unterstützungen zu leisten, sind Vertreter wie die Agentur Obermayer &

Mayer unmittelbar eingebunden. Einige Initiativen sind überhaupt erst durch Mitarbeiter entstanden, erklärten die beiden Geschäftsführer der Agentur.

Die Hochwasserkatastrophe in weiten Teilen Süd- und Ostdeutschlands hat große Hilfsbereitschaft ausgelöst. Die Allianz Deutschland AG und ihre Mitarbeiter und Vertreter bedanken sich daher bei den unermüden Helfern der Flutkatastrophe mit einer besonderen Spendenaktion: Hilfe für die Flut-Helfer!

Viele Mitarbeiter und Vertreter der Allianz verwirklichten so ihr soziales Engagement. Durch die große Spendenbereitschaft konnten mehr als 500.000 Euro gesammelt und verteilt werden. Unterstützt werden drei Organisationen, mit denen die Allianz bereits in den vergangenen Jahren im Rahmen ihrer gesellschaftlichen Verantwortung eng zusammengearbeitet hat: die Freiwilligen Feuerwehren sowie die Regionalorganisationen des Technischen Hilfswerks (THW) und des Deutschen Roten Kreuzes.



Hr. Martin Mayer; 2. Kdt. Kilian Perschl, FFW Törring; 2. Kdt. Alois Lechner, FFW Kay; Hr. Klement Stadler; Hr. Klaus Obermayer; 2. Kdt. Günter Schuster, FFW Tittmoning; 1. Kdt. Micha Thomas, FFW Tittmoning; 1. Bgm. Konrad Schupfner; 1. Kdt. Josef Sterflinger, FFW Asten; 2. Kdt. Franz Freutsmiedl, FFW Asten; 2. Kdt. Stefan Ostermayer, FFW Kirchheim; 1. Kdt. Karlheinz Berreiter, FFW Kirchheim; 1. Kdt. Thomas Mittermeier, FFW Kay; 1. Kdt. Markus Wagner, FFW Törring



Vorschau

26.07.	Stadtfest	Ferdinand Schiller
02.08.	Musiksommerkonzert	Stadt Tittmoning
24.08.	Flohmarkt	M. Gaoui
13./14.09.	Tittmoninger Burgtage	Stadt Tittmoning
21.09.	Entenrennen	Kolpingsfamilie/FFW/ Stadtfreunde
28.06.2015	Tag der offenen Gartentür Törring	
7.-9.08.2015	125-jähriges Jubiläum	KuSK Asten Dorfen

**Gesundheitsprodukte
aus der Natur e.U.**

www.gesundheitsprodukte-natur.de

Pilzkapseln

Info-Material

Pilz-Bar

Oberndorf, Salzburger Str. 92

Geöffnet: werktags von 9:30 bis 11:30 Uhr und
außer am Mittwoch auch nachmittags von 14:00 bis 17:00 Uhr

Rolf Sigel · Tel.: 0043 62 72-20 422

info@gesundheitsprodukte-natur.com



Naturheilkraft mit Tradition

Schon die alten Chinesen – vor mehr als 4.000 Jahren – nutzten den Reishi oder Ling Zhi als wertvolles Heilmittel. Auch viele andere Pilze haben ihren festen Platz in der TCM. Vielleicht mag es daran liegen, dass früher die chinesischen Ärzte ihr Honorar verdienten, solange der Patient gesund war – im Gegensatz zu heute, wo am meisten verdient wird, wenn der Patient möglichst krank ist – am besten chronisch.



Wer also gesund bleiben – oder auch werden will, bekommt als Neukunde im shop www.gesundheitsprodukte-natur.de einen Monatstiegel Reishi-Pulverkapseln **gratis** dazu, wenn er als Kommentar „**SchauRein**“ angibt.

Pilzbar Oberndorf

Salzburger Str. 92, A-5110 Oberndorf, Tel.: 0043 6272 20422



KREUZER
Baumschulen – Garten- und Landschaftsbau

**Qualität
aus erster Hand!**

- Umfangreiches Pflanzensortiment
- Planung & Beratung
- Neuanlagen & Umgestaltung
- Pflaster & Wegebau
- Teich & Schwimmteichbau
- Pflegearbeiten

**Großes Pflanzensortiment
aus eigenen Baumschulen!**



Kreuzer Pflanzen GmbH & Co.KG

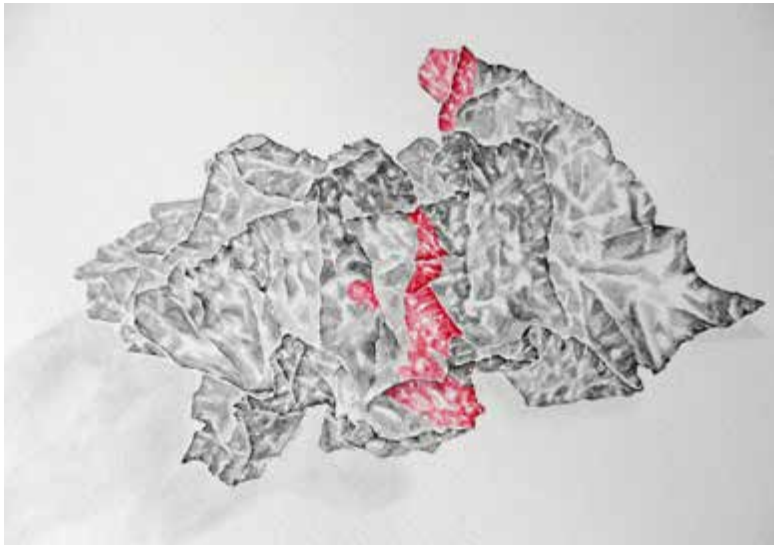
84529 Tittmoning - Fax: 08683/8989-21

Tel.: 08683/8989-0



Papierkram

Falten, Schrunden, Licht und Schatten, Flächen, Strukturen ... Mehrdeutiges von Barbara Volgger



Ein Bergmassiv vielleicht? Flüsse, die unwirklich gefärbt durch öde Landschaften fließen? Erzsichten im Gewirr grauer Felsformationen? Eisschollen, die sich auflösen und zerfließen?

Barbara Volgger (34) macht es dem Betrachter mit ihren Aquarellen nicht leicht. Real und abstrakt zugleich erinnern sie eher an Zeichnungen. Kein sofort erkennbares Motiv lässt

Größenvergleiche zu, kein leicht identifizierbares Detail ist zu sehen. Trotzdem meint man Konkretes wahr zu nehmen.

Die Auflösung: Zerknülltes, zerknittertes Papier dient ihr als Vorlage. Sie erforscht dessen Oberfläche, beobachtet Veränderungen, entdeckt das Große im Kleinen.

„Papierkram“ also – Papier als Motiv, Papier als Unterlage.

Im Kontrast zu den erst auf den zweiten Blick dechiffrierbaren Aquarellen stehen ihre Tuschezeichnungen. Sie erscheinen eindeutiger, sind figürlicher – und doch verpacken sie reine Emotionen in Geschichten. Sie bieten jedoch keine Lösung an und hinterlassen den Betrachter mit einem offenen Ende.

Barbara Volgger aus Burghausen malt und zeichnet neben ih-

rer Arbeit als Heilpraktikerin seit vielen Jahren. Bei dem Künstler Jörg Drühl verfeinerte sie ihre Technik kontinuierlich. Teilnehmer des Riedersbacher Stahlsymposiums sahen ihre Arbeiten und ermunterten sie, ihren eigenwilligen Stil weiter zu entwickeln und an die Öffentlichkeit zu gehen. Neue Arbeiten entstanden, wie schon vorher untypisch für die gängige Vorstellung von Aquarellmalerei.



Diesen Termin unbedingt vormerken!!!! Die Kolpingsfamilie Tittmoning veranstaltet, mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Tittmoning und der Stadtfreunde Tittmoning, das **2. Tittmoninger Entenrennen**. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Der Entenverkauf startet wieder am Stadtfest.



Bald darauf nahm sie an einer Gemeinschaftsausstellung in Marktl teil und nun bestreitet sie ihre erste Einzelausstellung am Gerberberg.

Die Eröffnung der Ausstellung findet am 4. April 2014 um 19.00 Uhr in den Geschäftsräumen der *Schau.Rein!* am Gerberberg 6 statt.

Rg

Murschall – ein Ort für Kunst

Ausstellung von Kurt Huber und Wolfgang Mock vom 16. bis 18. Mai

Wie kommt es, dass zwei herausragende, international tätige Künstler im selben Haus in der Murschall wohnen und arbeiten? Eine lange Geschichte, aber ein gemeinsamer Kern: Die Familie Multerer, die den Bauernhof Murschall 5 vor Jahren generalsaniert und umgebaut hat, bietet Künstlern ein ansprechendes Ambiente, in dem sie sich fern vom Trubel der Großstädte wohl fühlen und in ihre kreative Arbeit zurückziehen können. Künstler wollen aber auch wirken. Und darum haben sich die beiden Maler entschlossen, auch dem Tittmoninger Publikum einmal vorzuführen, was sie machen.

Kurt Huber, 1946 geboren, hat von 1973 bis 1979 an der Akademie der bildenden Künste in München studiert und seither in München als Kunstmaler gelebt und gearbeitet. Er hat sich an zahlreichen Ausstellungen beteiligt und in Fachkreisen große

Anerkennung erworben. Seine „konzeptionelle Malerei“ schlägt die Brücke zwischen den alten Meistern der Antike und der Renaissance und unserer Gegenwart; zeitgemäße Sujets stellt er in virtuos beherrschten Malstilen und Malpraktiken vergangener Epochen dar. Portraits in Form gemalter Mosaik lassen Zeitgenossen wie griechische Götter erscheinen, Portraits in impressiver Leichtigkeit erinnern an Monet, Sisley und Degas, monochrome Zeichnungen faszinieren durch Bewegung und Tiefe, hyper-realistische Landschaften locken den Betrachter und weisen ihn durch ihre geheimnisvolle Dunkelheit zugleich zurück.

Wolfgang Mock, 1953 geboren, studierte zunächst Malerei in verschiedenen Privatakademien und dann 1989 bis 1992 Grafik-Design in München. Sein Arbeitsgebiet ist die besondere Gestaltung von Räumen

und Gebäuden. Durch die Beherrschung verschiedenster Mal- und Gestaltungstechniken, wie Fresco- und Secco-Wandmalerei, Stukkatur, Lüftlmalerei, Farbglas-Arbeiten, Illusionsmalerei bis hin zu Trompe-L'Oeil-Effekten, ist er ein weit über Europa hinaus gesuchter und anerkannter Spezialist, der einen Speisesaal in eine antike römische Landschaft oder einen Ruheraum ins sonnige Venedig versetzen kann. Neben Beispielen solcher großflächigen Werke wird er auch Akte, Portraits und Landschaften zeigen.

Die Vernissage am Freitag, 16. Mai, 19 Uhr wird musikalisch mit Bossa Nova und Jazzklängen von „Tudo Tranquilo“ begleitet, dem Duo Bernadette und Josef Irgmaier. Am Samstag, ebenfalls um 19 Uhr, steht eine Lyrik-Lesung von Josef Wittmann zur Musik von Josef Irgmaier auf dem Programm.

Schau.Rein!

Virtuose Leichtigkeit und farbenfrohe Lebensfreude

Ernst Jani stellt seine Bilder ab 6. Juni im Carabinierisaal der Burg Tittmoning aus

Seit über 30 Jahren kennt man ihn als Mann der Bühne, begeistert er mit literarisch-kabarettistischen Programmen. Kunstfreunde wissen aber auch um seine „zweite Seele“, der Malerei, der er sich mindestens ebenso lange und nicht weniger leidenschaftlich widmet. Erstmals präsentiert er nun in Tittmoning auf der Burg im Carabinierisaal eine Einzelausstellung seiner Arbeiten. Zur Vernissage am Donnerstag, 5. Juni um 19.00 Uhr sei hiermit herzlich eingeladen! Die Ausstellung endet am Sonntag, 6. Juli, der Eintritt ist frei.

Bereits 1979 wurde Ernst Jani durch einen Ausstellungsbesuch in einer Weise bewegt, dass ihn die bildende Kunst nicht mehr losließ. Die Malerei wurde zu seiner Sprache, zu seinem ureigensten

Medium. Seit den Achtziger Jahren präsentiert er seine Arbeiten in Einzel- und juriierten Gruppenausstellungen, arbeitet mit Buchverlagen und einem Modelabel zusammen. Wer sich vorab ein Bild machen will, wird auf seiner Website unter www.ernstjani.de und auf Facebook fündig – seine Galerien im Netz sind umfangreich bestückt.

In seinen gegenstandslosen Arbeiten will er intuitive kompositorische Ideen und Rhythmen zu einem Charakter formen, Farben und Strukturen waghalsig miteinander korrespondieren lassen. Wortlos sollen sich seine Bildwelten erschließen und zu einer Qualität finden, die Türen öffnet und Rückmeldungen provoziert, die sichtbare und fühlbare Welt verdichtet und eindringlich reduziert. Still werden, sich sammeln, eintreten, mit wachen Sinnen und offener Seele schauen, lauschen, erleben.



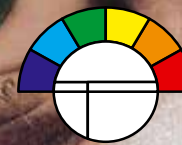
Dieser Einladung kann man nun nachkommen, einer Einladung zur Kommunikation bestenfalls zuallererst mit sich selbst, aber dabei muss es ja nicht bleiben. Dr. phil. Gerda Poschmann-Reichenau erlebte in seinen Arbeiten „...farbenfrohe Lebensfreude und musikalische Bewegung“, die vielfältige Assoziationen auslösen, ohne nach Entschlüsselung zu verlangen; jazzig bewegte Kompositionen, die spannungsvoll pulsieren. Und immer wieder überraschende Variationen zeugen von einem Vertrauen auf die künstlerische Intuition, die Jani mit einem Zitat von Julius Bissier ausdrückt: „Die Bilder müssen kommen wie der Atem“. Diesem Atem zu lauschen und nachzuspüren, ihn mit dem eigenen Rhythmus abzugleichen, dazu laden diese Werke ein.

HANDWERK ZUM WOHL IHRER AUGEN

...man sieht sich!

Öffnungszeiten:
Mo.-Sa. 8:30-12:00 Uhr
Mo.-Fr. 14:00-18:00 Uhr
Mi. Nachmittag geschlossen

FELIX
OPTIK



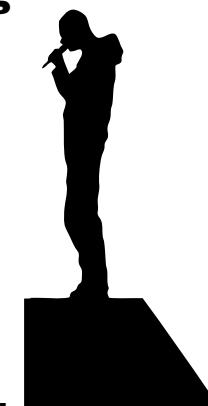
WORKSHOP BEATBOXEN IN TITTMONING MIT BAUCHKLANG

**Khuenburgsaal Tittmoning
Samstag, 19. April 2014
15:00 bis 18:00 Uhr**

**Unkostenbeitrag: 15,- €
25 Teilnehmer max.**

**Anmeldung bis 6. April
ute_sesselmann@t-online
Tel.: 7210**

**Veranstalter:
Förderkreis Jugend Tittmoning e.V.**





Musik-
Sommer

Ein Sommerabend mit Harmoniemusik

Burghofserenade mit der Fürstlich Löwensteinischen Hofmusic am 2. August

Im Rahmen des Musiksommers zwischen Inn und Salzach gastiert am Samstag, 2. August, ab 20 Uhr die Fürstlich Löwensteinische Hofmusic im Burghof Tittmoning, bei schlechter Witterung im Scheibensaal.

Im 18. Jahrhundert krönte sie das kulturelle Leben an den Fürstenhöfen Österreichs, Süddeutschlands und Böhmens: die sogenannte Harmoniemusik. Dieser Wohlklang entsteht aus dem Spiel von sechs bis acht Blasinstrumenten – nämlich Oboe, Klarinette, Horn und Fagott. Blech und Holz erzeugen eine höfische Eleganz, die den Zuhörer sogleich in ihren Bann zieht. Die Musiker der Fürstlich Löwensteinischen Hofmusic wollen dieses musikalische Erbe Süddeutschlands lebendig halten. Seit vielen Jahren forschen sie in Bibliotheken und Archiven und recherchieren nach „vergesenen“ Werken, deren Schönheit



sie in bayerischen Schlössern und Klöstern erklingen lassen.

Regelmäßig ist die Fürstlich Löwensteinische Hofmusic beim Musiksommer zwischen Inn und Salzach zu Gast. Das Ensemble der Fürstlich Löwensteinischen Hofmusic besteht aus Dmitrij Haritonov, Gabi Rossberger (Oboe), Hans Ernst, Harald Rossberger (Klarinette), Peter Ternay, Simon Zehentbauer (Horn) sowie Ellen Hennen, Hans-Peter Vogel (Fagott). Für die „Burghofserenade“ in Tittmoning haben sie ein besonderes Programm zusammengestellt:

Johann Baptist Schiedermayr (1779-1840) Harmoniemusik; Franz Christoph Neubauer (1760-1795) Sextett; Antonio Rosetti (1750-1792) Parthia; Carl Friedrich zu Löwenstein (1781-1852) Harmoniemusik Nr. 4; Wolfgang Amadé Mozart (1756-1791) „Don Giovanni“ KV 527, arr. Franz Heinrich Ehrenfried (1747-1828). Johann Baptist Schiedermayr stammt aus Münster bei Straubing, erhielt seine musikalische Ausbildung in den Klöstern Windberg und Oberaltaich, sowie am kurfürstlichen Seminar in Straubing bei Thaddäus von Dürnitz. Nach

Stationen in Passau und Schärding am Inn avancierte er zum Domorganisten und Theaterkapellmeister in Linz. Franz Christoph Neubauer und Antonio Rosetti sind die bekanntesten Vertreter jener böhmischen Musikanten, die ihre Heimat verlassen haben, um ihre Kunst an bayerischen Adelshöfen und Klöstern anzubieten. Carl Friedrich zu Löwenstein unterhielt auf seinem Schloss ein eigenes Orchester, für dessen Bläser er zahlreiche Harmoniemusiken komponiert hat. Gängige Praxis im 18. Jahrhundert war es, ganze Opern für Bläser zu arrangieren. Franz Heinrich Ehrenfrieds selten zu hörende Fassung von Mozarts „Don Giovanni“ rundet das Konzert ab.

Karten gibt es im Vorverkauf bei der Tourist-Information Tittmoning, Tel. 08683/7007-10, tourist-info@tittmoning.de, Inn-Salzach-Ticket, Tel. 01805/723636, www.inn-salzach-ticket.de sowie bei allen Vorverkaufsstellen von Inn-Salzach-Ticket.

Offenes Singen und Musizieren in der Burg

Regionale Volkslieder und Volksmusik gibt es im Rahmen der **Chiemgauer Kulturtauge am Donnerstag, 22. Mai 2014, ab 19:00 Uhr** in der Burg Tittmoning zu hören. Ernst Schusser vom Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern führt durch einen geselligen Abend. Mit dabei ist auch Hans Winkler, ein Nachfahre des Wirthauses „Beim Rauschwirt“ in Alterfing/Tittmoning, das auf eine lange volksmusikalische Tradition zurückblicken kann, was nicht zuletzt in einer Publikation offenkundig wird, die das Volksmusikarchiv nach langjährigen Feldforschungen zur musikalischen Volkskultur in Tittmoning und Fridolfing herausgegeben hat. Eintritt frei! Kooperationspartner: Hans Winkler / Alterfing, Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern, Stadt Tittmoning, Landkreis Traunstein

Musik-Sommer

Die Salzburger Bachgesellschaft gastiert im Rahmen des Musiksommers zwischen Inn und Salzach am Sonntag, 22. Juni, ab 19 Uhr in der Klosterkirche Allerheiligen in Tittmoning. Zu hören sind Werke von Mozart und Haydn.

Die Messkomposition steht im Zentrum von Mozarts kirchenmusikalischem Schaffen. Als Hauptwerk des Abends erklingt

Mozart und Haydn in der Tittmoninger Klosterkirche

Kirchenkonzert mit der Salzburger Bachgesellschaft im Rahmen des Musiksommers am 22. Juni

seine „Missa brevis in C KV 258“, auch genannt „Piccolomini- oder Spaur-Messe“. Wegen der Besetzung mit Trompeten und Pauken gehört diese Missa brevis eigentlich zur Kategorie „Missa solemnis“ und steht für ihren feierlichen Charakter. Als besondere Werke von Michael Haydn kommen Litaniae Lauretanae, Litaneien zur Anrufung der Gottesmutter, zur Aufführung. Die Werke stammen aus dem Archiv der Stiftskirche

St. Laurentius in Tittmoning. Weiterhin erklingen Werke von Leopold Mozart und Johann Ernst Eberlin. Das Programm im Einzelnen: Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791): Missa in C KV 258 („Piccolomini“/„Spaur“-Messe); Michael Haydn (1737-1806): Litaniae Lauretanae (aus dem Archiv der Stiftskir-

che Tittmoning) sowie Werke von Johann Ernst Eberlin und Leopold Mozart. Vokalsolisten sind das Collegium Vocale der Salzburger Bachgesellschaft, das Salzburger Barockensemble (auf Originalinstrumenten), Michaela Aigner an der Orgel, die Leitung hat Albert Hartinger.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1976 hat sich die Salzburger Bachgesellschaft unter ihrem Gründer und künstlerischen Leiter O. Univ.-Prof. Dr. Albert Hartinger zum führenden Kon-

zert-Veranstalter für Alte Musik in Salzburg und darüber hinaus in Österreich etabliert.

Karten gibt es im Vorverkauf zu 19,00 € (15,00 € Schüler/Studenten) inkl. Vorverkaufsgebühren bei der Tourist-Information Tittmoning, Tel. 08683/7007-10, tourist-info@tittmoning.de, bei Inn-Salzach-Ticket, Tel. 01805/723636, www.inn-salzach-ticket.de sowie bei allen Vorverkaufsstellen von Inn-Salzach-Ticket.



FIT IN music
Vom Einsteiger bis zum Profi

Musikunterricht

Kostenlose Probestunde

Kirchweidach · Fridolfing · Traunreut
T: +49 (0) 86 84 / 91 30
www.fitinmusic.de

Hier steht Spaß an erster Stelle:

„FIT IN music“

„FIT IN music“: Was den Musikunterricht vom herkömmlichen unterscheidet? – Der Schüler bestimmt wo es langgeht! Das soll heißen: Die Musiklehrer unterrichten, was die Schüler sich wünschen. „Wir beziehen unsere Schüler in die Unterrichtsgestaltung ein“, sagt der Leiter Adrian Huber. „Spaß am Lernen ist wichtig, denn die Begeisterung für die Musik auszubauen bedeutet zugleich den stärksten Motivationsfaktor für das Lernen zu nutzen“. Neben den

klassischen Instrumenten, wie Gitarre, Geige, Hackbrett, Cello und Klavier, besteht die Möglichkeit zum Unterricht an Schlagzeug, Keyboard, Akkordeon, E-Gitarre oder Gesang. Auch Blasinstrumente wie Trompete, Klarinette, Querflöte, Saxofon, Horn, Posaune, Tuba werden unterrichtet. Für die ganz Kleinen wird Musikalische Frühförderung geboten. Wer Interesse an einer kostenlosen Probestunde hat, kann gerne unter (08684) 9130 oder www.fitinmusic.de einen Termin vereinbaren.



Mit der Gitarre quer durch die Stilepochen

Konzert zum 20-jährigen Bühnenjubiläum von Jakob Pürtinger

Zum 20-jährigen Bühnenjubiläum gastiert Jakob Pürtinger am Sonntag, 29. Juni, ab 19:30 Uhr im Carabinierisaal der Burg Tittmoning. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

1994 spielte Jakob Pürtinger sein erstes Solo-Konzert auf der klassischen Gitarre, im Carabinierisaal interpretiert er Werke, die sich in den 20 Jahren als seine persönlichen Favoriten



herauskristallisiert haben, der Großteil sind spanische und lateinamerikanische Stücke. Er spielt auf der klassischen Gitarre quer durch die Stilepochen: Renaissance, Barock, Klassik, Romantik und die zeitgenössische Epoche. Zu hören sein werden: Jakub Polak (1545-1605) Präludium, Courante, Galliarde; Diomedes Cato (1570-1615) Favorito; Johann Sebastian Bach (1685-1750) Prelude BWV1006, Fuge BWV1000, Sarabande und Double BWV 1002; Fernando Sor (1778-1839): Grand Solo op.14; Miguel Llobet (1878-1938): La Filadora, El Noy de la Mare, Cancó del Lladre; Leo Brouwer (*1939): Dos temas populares Cubanos; Agustín Barrios (1885-1944): El Ultimo Tremolo, Julia Florida, Vals No. 3, Confesion Romance; Frederico Moreno Torroba (1891-1982): Sonatina para Guitar. Das Platzangebot ist begrenzt.

Werkschau von Walter Angerer dem Jüngeren

Reichenhaller Künstler stellt von 19. Juli bis 17. August im Fürstenstock und Carabinierisaal aus

Eine umfassende Werkschau des Schaffens Walter Angerer des Jüngeren ist im Sommer in der Tittmoninger Burg zu sehen:

Von 19. Juli bis 17. August sind seine Portraits, Aquarelle, aber auch Radierungen, Siebdrucke und Holzschnitte

mittwochs bis sonntags von 13 bis 17 Uhr zur Schau gestellt, der Eintritt ist frei.

Der Preisträger des oberbayerischen Kulturpreises für Malerei, Bildhauerei und klassische Komposition (im Jahr

2000) findet mit seinen Ausstellungen seit 35 Jahren europaweit Beachtung, seine Werke sind in Büchern dokumentiert: phantastischer Realismus, magische Landschaften, imaginäre Gestalten gehören zu Angerers Werk genauso wie Fraßbilder und überlebensgroße Skulpturen, beispielsweise auf dem Rauschberg bei Ruhpolding, das Keltenboot in Seebruck am Chiemsee oder König Ludwig II. in Prien am Chiemsee.



„Verwandlung“ von Angerer d.J.



Walter Andreas Angerer, besser bekannt als Angerer der Jüngere, arbeitet und lebt mit seiner Familie im Chiemgau.

„Zeichen erzählen Geschichte und Geschichten“, so Angerer der Jüngere. Für ihn sei „Zeichen zu sehen, zu erkennen und umzusetzen“ innerster Beweggrund der künstlerischen Verwandlung überhaupt, erklärtes Ziel aber in seiner Malerei der letzten Jahre, so Angelica Bäumer in dem Katalog „Ausblicke“ über die Werke Walter Angerer des Jüngeren.

Kunst und Handwerk auf der Burg

**Gut 60 Kunsthandwerker
kommen zum 4. Colloredomarkt nach Tittmoning**

Die Stadt Tittmoning veranstaltet am 12. und 13. April den 4. Colloredomarkt, einen großen Kunsthandwerkermarkt in der Burg Tittmoning. Derzeit haben sich bereits über 60 Kunsthandwerker aus der Region zu diesem Spektakel angemeldet. Der Eintritt ist frei!

In Anlehnung an den Salzburger Erzbischof Hieronymus Franz Josef Graf von Colloredo, der sich in seiner Amtszeit von 1772 bis 1803 gerne und häufig in Tittmoning aufhielt und die Burg ausbauen ließ, entschieden sich die Organisatoren, den Kunsthandwerkermarkt in der Burganlage Colloredomarkt zu taufen. Damit wird an die über 1.000-jährige Zugehörigkeit Tittmonings zu Salzburg erinnert und gleichzeitig will man der Burg als Veranstaltungsort mit einem historischen Namen gerecht werden. Seit der gelungenen Premiere im April

2011 strömen viele begeisterte Besucher in das ehemalige Jagdschloss der Salzburger Erzbischöfe.

Besonders hochwertiges Kunsthandwerk ist beim diesjährigen Colloredomarkt in der Burg Tittmoning zu finden: Es gibt Trachtenschmuck und wunderschöne Trachtentaschen, ein Federkielsticker und ein Lederhosensticker zeigen ihre kleinen Kunstwerke. Neben einem Hutatelier, einem Stand mit Perlenschmuckdesign und Glasperlenkunst kann der Besucher schöne Dinge wie Strick-

waren, Dekoratives aus Pflanzen, Faltschachtelkarten und Filzwaren entstehen. Ein Künstler mit Objekten aus Schwemmh Holz ist in der Burg genauso zu finden wie ein Töpfer, neben Klosterarbeiten tummeln sich handmodellierte Mäuse und ein Hornschnitzer und ein Holzkünstler bieten ihr Kunsthandwerk an. Zudem kann man sich über Kräuter beraten lassen, ein Stand mit Kräuterkosmetik sowie ein Stand mit Marmeladen, Pesto und Senf sorgen für das richtige Mitbringsel.

Neben all den bunten Dingen, die es beim Colloredomarkt zu entstehen gibt, darf auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen: von Steckerlfisch über Grillfleisch, süßen Leckereien bis hin zu Wein und Käse ist das Angebot breit gefächert. Zudem



ist für die musikalische Umrahmung an beiden Tagen gesorgt. Für die kleinen Besucher gibt es Märchenerzählen sowie das beliebte Kinderschminken. Wer das Heimathaus des Rupertiwinkels noch nicht kennt, kann an einer öffentlichen Führung

teilnehmen, diese finden stündlich von 13 bis 16 Uhr statt.

Der Colloredomarkt findet bei jeder Witterung statt und ist bei freiem Eintritt von 11 bis 18 Uhr geöffnet.



**Sie leben zu Hause
und benötigen
Unterstützung
in Alltagsdingen?**



Wir bieten Ihnen Hilfsangebote ganz speziell nach Ihren Bedürfnissen und Wünschen, wie z. B.:

- Pflege im Rahmen der Pflegeversicherung
- Behandlungspflege im Rahmen des SGB V
- Besuche und Beratungsgespräche
- Beratung zu Pflegehilfsmitteln
- Wohnraumberatung
- Hilfen in Haus und Garten
- Und vieles mehr.....

Bettina Seiffert · Rupertistraße 46 · 83413 Fridolfing
Tel.: 0 86 84 - 9 84 99 2 · e-Mail: dasteam@t-online.de



Neues vom AK Energie Tittmoning

Der Arbeitskreis Energie hat seine Tätigkeit wieder aufgenommen. Während des ersten Treffens im Februar hielt man eine kurze Rückschau über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Dabei wurde festgestellt, dass sowohl die „Tittmoninger Heizungspumpen Tauschaktion“ als auch der Energie-Spartag sehr gute Veranstaltungen waren. Die Anzahl

der Besucher am Energie-Spartag hätte gerne zahlreicher sein können, aber die Vorträge und die Ausstellung waren auf einem hohen Niveau und alle Referenten erklärten von sich aus, bei einer ähnlichen Veranstaltung gerne wieder teilzunehmen.

Auch die „Tittmoninger Heizungspumpen Tauschaktion“ wurde ein großer Erfolg für den

Arbeitskreis Energie. Insgesamt wurden an die hundert Heizungspumpen im Gemeindebereich ausgetauscht. Die Aktion endete am 23. März mit der Verlosung der Gutscheine während des Fastenmarktes in Anwesenheit des Bürgermeisters.

2014 will sich der Arbeitskreis intensiv mit dem Thema Wasserkraft beschäftigen. Außerdem soll wieder ein Energie-Spartag im Spätherbst veranstaltet werden. Besonders liegt dem Arbeitskreis das Thema „Verbraucherinformati-

on – Einsparmöglichkeiten für Haushalte“ am Herzen. Hier sind mehrere Veröffentlichungen und Aktionen zu erwarten. Der Arbeitskreis weist auch auf die hervorragenden Angebote der Verbraucherzentrale hin. Diese bietet preiswerte Energie-Checks und Energieberatung an, durch die man Energiefresser im Haushalt erkennen kann. Weitere Informationen hierzu findet man unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de im Internet.

Einladungen zu den Treffen des Arbeitskreises Energie werden

regelmäßig in der Südostbayrischen Rundschau veröffentlicht. Es ist jederzeit möglich, zu der Arbeitsgruppe dazu zu stoßen.

US



Peter Pospischil, Energieagentur Inn-Salzach



Dieter Obermayer Fa. WILO, Ute Sesselmann, Bürgermeister Konrad Schupfner, Stefan Zahnbrecher Sparkasse Traustein



Ausstellung „Energiesparhäuser“ der Obersten Baubehörde



Schau.Rein!

ADEG Ebner
Mit dem Besten aus der Region

REGIONALER OSTERMARKT

Am 18. April von 9 bis 13 Uhr
bei Adeg Ebner in Ostermiehing.

Mit lokalen Produzenten und Ausstellern
aus Ostermiehing und Umgebung.

Regional, saisonal
und nachhaltig.



Neue regionale Produzenten (auch aus Deutschland)
sind bei Adeg Ebner herzlich willkommen!

www.LocoMotiv.at



Stadtcafe Konditorei Bäckerei
SCHEMMERER
Das Cafe auf der Sonnenseite

Traditionsbetrieb seit über 45 Jahren

- Torten und Kuchen, riesige Auswahl frisch und selbstgemacht
- Duftende Backwaren direkt aus dem Ofen
- Leckere Gerichte - täglich, frisch aus der eigenen Küche
- Hausgemachte Eiscreme für die heißen Tage

Am Stadtplatz 7
84529 Tittmoning
Telefon: 0 86 83 - 2 74

Öffnungszeiten: Mo-Sa 7:30 - 18:00 Uhr
So 8:30 - 18:00 Uhr
Mi Ruhetag

FLIESENLEGER
ERHARD TILCH

- Neuerlegung & Sanierungen
- Marmorfliesen & Mosaiksteine
- Küchen, Bäder, Sanitärräume
- Granitbodenbeläge & Platten
- Treppen, Aussenbereiche...

Innovative Ideen - Faire Preise

Fliesenleger Erhard Tilch
Entenstraße 13 · 84529 Tittmoning
T.&F.: 0 86 83/89 05 52 Mobil: 0179/6 87 23 32
E-Mail: erhard-tilch@gmx.de



einfach
intelligent
füttern



**SILOKING SelfLine
System 1000+ 23.**
mit Hochleistungs-
Überladeschnecke!

Mit dem robusten 3-Achs-Fahrwerk und der einzigartigen Antriebs-
einheit mit 210 kW (286 PS) ist der neue **SelfLine System 1000+ 23**
für hohe Durchsatz- und Transportleistung konzipiert.

Dank der optionalen Hochleistungs-Überladeschnecke profitieren
besonders große Biogasanlagen und kombinierte Betriebe von den
wirtschaftlichen Vorteilen des selbstfahrenden Futtermischwagens.

SILOKING

www.siloking.com